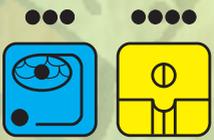


Die Wirkkräfte der ZEIT

im Jahre 2009

**Die Energien der Tage,
der Zyklen und der Monde**





Eigenverlag

KÖSSNER

Andreas & Johann Kössner

Waidhofenerstraße 1

3860 Heidenreichstein

AUSTRIA

www.koessner.net

Die Wirkkräfte der ZEIT im Jahre 2009

Diese *Zeit-Schablone* will ein *ZEIT-Begleiter* sein, der dem Rhythmus der Energien und ihrer Flüsse entsprechend den Tagen, den Wellen und den Monden folgt. *ZEIT* pulsiert. *LICHT* und *TON* modulieren ein Grundmuster, das sich im Fluss der Zeit in Zyklen und Rhythmen bewegt. In der raumzeitlichen Vorgabe der Tage und der Jahre spielt das „*Programm*“ der *ZEIT*. Damit hat jeder Tag eine energetische Priorität und 13 Tage zusammen bündeln eine dynamisch harmonische Zone (*eine ZEIT-Welle*).

Die Neutronen- und vor allem die Neutrinostrahlung von *Sirius B* (Hundstarge) sorgt dafür, dass der Planet Erde einen regelmäßig wiederkehrenden Initialimpuls bekommt. Mit diesem jährlich wiederkehrenden Startimpuls beginnt der harmonikale Ablauf, der sich in einem geschlossenen Zeitfeld eines *Solaren Jahres* bewegt. Die *365 Tage des Jahres* sind die drei-dimensionale Ablaufzone eines geschlossenen Zeitfeldes. Entsprechend der inneren Bewegungsordnung der *ZEIT* strukturiert das Maß der *DREIZEHN* das Energiejahr auf Abfolgeschritte von *28 Tagen*.

Die *28 Tage* sind das energetische Grundmaß des Planeten Erde; es ist kein Zufall, dass die menschliche Frau diesen Lebenszyklus repräsentiert. Mit dem *Solaren Zyklus der 13 Monde* zu jeweils *28 Tagen* korrespondiert und kommuniziert der innere „*Programm-code*“ der materiellen Schöpfung. Über den *260er Code, dem TZOLKIN*, bekommt jeder fraktale Teil der Raumzeit seine Informationsqualität. Damit entsteht ein mehrfach übereinander gelapptes Muster. Tagesenergien sind in Wellenenergien eingebettet; unabhängig davon bewegt sich im Solaren Jahr eine Jahresenergie, die wiederum in 13 spezifische Teilqualitäten, die ihrerseits wiederum den einzelnen Monden Inhalt und Information geben.

Diese kleine *ZEIT-Schablone* will einerseits diese energetischen, zyklischen Gesetzmäßigkeiten anzeigen und dem gegenwärtigen Menschen über die Sprache eine Blickrichtungshilfe geben. Der „*moderne*“ *Mensch* ist in seiner mentalen Übergewichtigkeit ein „*Krüppel*“ geworden - was ganzheitliche Wahrnehmung betrifft. So verwenden wir eben diesen überzeichneten Rest der mentalen Wahrnehmung als Instrument, die *Energien der ZEIT* wiederum in die Aufmerksamkeit zu bringen. Daher sind all die Informationen sprachlicher Art nur als Blickrichtungshilfen zu verstehen.

Weil wir noch im Kontinuum des Gregorianischen Kalenders die Raumzeit zählen, nimmt *diese Zeitschablone* Rücksicht auf das gebräuchliche Kalenderjahr, auch wenn deutlich der Hinweis ersichtlich gemacht ist, dass das laufende Energiejahr mit dem *24./25. Juli 2009* endet und mit dem *26. Juli 2009* ein neues Energiejahr beginnt: das Jahr *SAMEN VIER*. Damit beginnt ein neuer Solarer Zyklus von 365 Tagen. Dieser Energie-Kalender zeigt eine auslaufende Hälfte und die erste Hälfte des neuen solaren Zyklus.

Johann Kössner



Rhythmischer Mond

13. Dezember 2008 bis 9. Jänner 2009

Der 6. Mond, der 6. Zyklus von 28 Tagen ist im neuen Energie-Jahr vom 13. Dezember bis 9. Jänner der 2. Schritt, in dem über 28 Tage eine fokussierende Balancekraft wirkt, die gleichzeitig das Jahresthema vom Anfang aufgreift. Das Thema des Jahres bekommt hier seine erste Wiederholung als Mond. Damit stellt der 6. Mond eine spezifische Gewichtigkeit im Behandlungsprozess des Energiejahres dar. In seiner harmonikalen Rolle balanciert er auch die laufenden Prozesse.



Innerhalb der bewegenden Dynamik der „13“ erfüllt die „6“ eine zielorientierende Aufgabe. Das Energiejahr bekommt in dieser Zone von 28 Tagen (13. Dezember bis 9. Jänner) seine endgültige Richtung. In der mayanischen Schreibweise der Zahlen ist noch die Essenz der „6“ sichtbar: die Verbindung der FÜNF mit der EINS. Die „tragende“ FÜNF gibt der bestimmenden EINS ihre Plattform. Das, was das Energiejahr inhaltlich im ersten Mond (26. Juli bis 22. August) im Zeitspiel des Jahres eröffnete, bekommt im sechsten Mond definitive Richtung.

Ich bin die Präsenz um aufzulösen Energie übersteigend

KIN 39 - Blauer Kosmischer Sturm - liefert dem laufenden 6. Mond sein Potential. Die Jahres-Energie des „Blauen Sturms“ wird in diesem 28tägigen Zeitfeld aufgegriffen und verstärkt. Der Ton DREIZEHN liefert das spezifische Trägerfeld dazu. Eingebettet in der Hand-Welle hält STURM DREIZEHN eine Erneuerungskraft, die dem laufenden Energie-Jahr eine dimensionsüberschreitende Begünstigung anbietet, durch die Erneuerungswirkung Heilen begünstigt.

Dieser 6. Mond im Jahre STURM DREI, korrespondiert innerhalb der Geschichte fraktal mit dem Energiejahr 1791/92 bis 1818/19. Man sollte diese historische Zeit im Blickfeld haben, denn ihre Hinterlassenschaft ist energetisch aktuell präsent, vor allem jene Aspekte, die Heilung durch Erneuerung benötigen. Die Auswirkungen der Französischen Revolution bringen Europa in höchste Erschütterung. Die „Bill of rights“ (individuelles Freiheitsrecht) werden 1791 Rechtsgut.

Sonnen-Welle: Die 4. Welle im TZOLKIN trägt die Sonnenkraft: das Grundmuster zum Reifen. Der „Lichtkörper“, das viert-dimensionale Korsett der operativen Seele, wird im hohen Maße angesprochen. AHAU, die Sonne, repräsentiert archetypisch die „20“ und immer auch die „NULL“. Damit trifft sich Ergebnis mit dem Urpotential. Förmlich jedes Zwischenergebnis holt aus der noch nicht aktivierten Schatztruhe der NULL neue Aspekte. Reifende Kräfte unterstützen Dinge zu einem Ergebnis. Es können sich auch deutlich Sackgassen zeigen. Auch falsche Wege dürfen ihr Reifeergebnis bekommen.

Himmelswanderer-Welle: Der Aspekt der Freiheit wie auch die Buntheit der Möglichkeiten wird in dieser Zeitphase besonders aktiviert. Darin wird auch die menschliche Neugier angereizt, auch andere Möglichkeiten in seinem Leben ins Visier zu bekommen. Mit dem Begriff Aufmerksamkeit, der häufig als Bezug erwähnt wird, ist gemeint, dass in der schöpferischen Dimension geistige Reife und Verantwortungsbewusstsein notwendig ist. Fehlt sie wird die schöpferische Freiheit zur Selbsterstörung. Außerdem bekommt jeder Geistige Fokus potenzierende Wirkung.

6/1		Die Kraft der Selbsterneuerung übersteigt Begrenzungen; Energieschub.	13. Dez	Sa
6/2		Bündelnde Kräfte ziehen Lebensenergie an; Tag der „Erleuchtung“.	14. Dez	So
6/3		Die Plattform des Nährens weitet sich aus; Stabilisierung des Daseins.	15. Dez	Mo
6/4		Geisteskräfte dynamisieren die Sonne in uns; Kommunikation wächst.	16. Dez	Di
6/5		Ideen bekommen ihr Formmaß; die Fülle kommt aus dem Träumen.	17. Dez	Mi
6/6		Konzentration zielt die Aufmerksamkeit auf das „Thema“; Entfaltung!	18. Dez	Do
6/7		Lebensprozesse kommen ins Gleichgewicht; Lebenskraft schafft Balance.	19. Dez	Fr
6/8		Beseitigungskräfte löschen Dissonantes; neue Möglichkeiten entstehen.	20. Dez	Sa
6/9		Vollendungskräfte sorgen für Heilung; Wissensfülle komplettiert sich.	21. Dez	So
6/10		Kreative Schöpferkraft entscheidet; Harmonie sorgt für Schönheit.	22. Dez	Mo
6/11		Die Magie des Wassers vervollkommenet Reinigung; Fluss entsteht.	23. Dez	Di
6/12		Auflösungskräfte setzen Liebe frei; Loyalität strömt als Herzenskraft.	24. Dez	Mi
6/13		Imaginäre Kräfte binden alle Ideen ein; das Leben mit Heiterkeit spielen.	25. Dez	Do
6/14		Freier Wille pendelt in der Polarität; das Ich kann seine Grenzen weiten.	26. Dez	Fr
6/15		Die Kräfte des Raumes bedingen Wachsamkeit; Neugier will erforschen.	27. Dez	Sa
6/16		Die Plattform der Magie wird größer; Empfangsfähigkeit weitet sich aus.	28. Dez	So
6/17		Schöpferkräfte aktivieren Möglichkeiten; Visionen erhöhen die Dynamik.	29. Dez	Mo
6/18		Intelligenz stellt die richtigen Fragen; Angstlosigkeit wird zum Prinzip.	30. Dez	Di
6/19		Die Ganzheit bestimmt den Weg; Entfaltung setzt sich konkret in Gang.	31. Dez	Mi
6/20		Erkenntnis aus Spiegelungen schafft Balance; Ordnung gleicht aus.	1. Jan	Do
6/21		Auflösungskräfte wirken und schaffen freie Energie zur Erneuerung.	2. Jan	Fr
6/22		Die Kraft des Schöpfungsfeuers bündelt Lebensenergie und Erleuchtung.	3. Jan	Sa
6/23		Nährende Kräfte umsorgen den Lebensprozess; Tag für Entscheidungen.	4. Jan	So
6/24		Geist durchflutet und schafft Verbindung; Kommunikation entsteht.	5. Jan	Mo
6/25		Freigesetzte Intuition ermöglicht Fülle; „Träume“ schaffen neue Ideen.	6. Jan	Di
6/26		Die Kraft etwas zu entfalten schafft Konzentration und Aufmerksamkeit.	7. Jan	Mi
6/27		Lebenskraft überwindet Begrenztheiten; Instinkt optimiert das Leben.	8. Jan	Do
6/28		Gebündelte „Todeskraft“ ist für neue Möglichkeiten eine Voraussetzung.	9. Jan	Fr



Resonanter Mond

10. Jänner 2009 bis 6. Februar 2009

Der 7. Mond, der 7. Zyklus von 28 Tagen vom 10. Jänner bis 6. Februar hält die Mitte des Energiejahres. Diese zeitliche Zone von 28 Tagen stellt somit eine besondere Verbindung mit höherdimensionalen Ebenen dar. Die Bezeichnung „resonant“ weist inhaltlich auf diese Rückkoppelung hin. In dieser Zone der Zeit öffnet sich förmlich das planetare Feld und wird mit höchsten Schubkräften geflutet. Damit kann der folgende Prozess des Jahres erfüllt werden.



Wenn auch raumzeitlich der tiefste Winter spielt und die Natur Ruhepause hält, so hindert das nicht, dass energetisch in diesen 28 Tagen eine Flutung der Erde von bedeutenden Energien stattfindet. Astrophysikalisch ist dabei interessant, dass im Winter in der elliptoiden Bahn der Erde um die Sonne räumlich die maximalste Annäherung gegeben ist. In diesem Sinne ist unabhängig der sichtbaren Sonneneinstrahlung das unsichtbare Spektrum des Strahlenfeldes der Sonne am stärksten wirksam.

Ich polarisiere um zu wissen Heilung stabilisierend

Kin 67 - Blaue Lunare Hand - gibt den 28 Tagen des 7. Mondes seine Essenz. Mit dem Ton ZWEI in Verbindung mit dem 7. Siegel hat die Mitte des Energie-Jahres heuer seine zentrale Rolle. Die „Blaue Hand“ hält die Spannung für die weiteren Prozesse. Der Lunare Ton pulsiert stabilisierende Spannung. „Blaue Lunare Hand“ - ist die plattformtragende Position in der Weltenüberbrücker-Welle. „MANIK, die Hand“ hält auch jenen Lebensstrom, der für Heilungskräfte sorgt. Als die „Sieben“ steht MANIK für den Urlichtaspekt „Mentaler Geist“.

Was die Geschichte betrifft, korrespondieren die 28 Tage des 7. Mondes diesmal fraktal mit der Historie von 1819/20 bis 1846/47. Die letzte historische Phase des mittelalterlichen Absolutismus endet. Die Weltenüberbrücker-Welle, die Sturm-Welle und der Beginn der Mensch-Welle füllen diese 28 Tage. Das 2. ZEIT-Schloss bringt mit der Kriegerkraft in der Form von Intelligenz Angstlosigkeit. Mit der Kraft der Intelligenz will Heilung bewirkt werden.

Weltenüberbrücker-Welle: Hier laufen knochen trockene Prozesse überall dort, wo etwas zu entsorgen ist. Wenn es an der Zeit ist sich von etwas zu trennen, was die weitere Entwicklung behindert, dann tritt das zielgerichtet in diesen Tagen in Erscheinung. Hier werden alle Aktivitäten unterstützt, wenn sich jemand von Behindertem befreien möchte. Das gilt uneingeschränkt auch für die dreidimensionale Bühne des Alltags. Nur wer loslässt kann weiter gehen! Ein 13tägiges Energiefeld, das beim „Entrümpeln“ (auch Gedanken und Vorstellungen) unterstützt. Vor allem auch an emotionale Anhaftungen denken.



Sturm-Welle: Als geheimnisvolle Trägerkraft der „19“ besitzt sie das Potential für jedwede Transformation und Erneuerung. Die archetypische Grundenergie von CAUAC bietet jedem Menschen in dieser 13tägigen Phase massive Unterstützung an, einen Erneuerungsprozess zu starten und zu begleiten. Wer sich dazu in Resonanz bringt, bekommt uneingeschränkt Energie dafür. Sollten gegebenenfalls intensive Prozesse laufen, so hat dies mit der erweiternden Entfaltung der individuellen Seelenentwicklung zu tun. Es besteht auch die günstigste Möglichkeit aus unbrauchbarem „Alten“ wertvolles „Neues“ zu formen!



7/1		• Die Plattform des Wissens schafft eine Voraussetzung zum Heilwerden.	10. Jan	Sa
7/2		• Die Schubkraft des Schönen und der Harmonie sorgt für Perfektion.	11. Jan	So
7/3		• Die „Wasserkraft“ ist das Maß der Reinigung. Fluss bestimmt den Weg.	12. Jan	Mo
7/4		Herzenskraft ist der Kanal der Liebe; Loyalität bestimmt den Prozess.	13. Jan	Di
7/5		Durch Spielen pendelt sich die Illusionswelt auf neue Ziele ein.	14. Jan	Mi
7/6		• Freier Wille ermöglicht Beeinflussung; Weisheit soll die Autorität sein.	15. Jan	Do
7/7		• Das Potential des Raumes regt Neugier an; Wachsamkeit ist gefragt.	16. Jan	Fr
7/8		• Das „magische“ Potential mit seiner Aufnahmefähigkeit entscheidet.	17. Jan	Sa
7/9		Geisteskräfte bedienen die Visionskraft und erbringen Mächtigkeit.	18. Jan	So
7/10		Intelligenz stellt Fragen und beseitigt Ängste; Angstlosigkeit wird frei.	19. Jan	Mo
7/11		• Vergangenheit und Zukunft wirken auf das JETZT; Orientierung entsteht.	20. Jan	Di
7/12		• Erkenntnisse und Ordnungsmuster überschreiten Begrenztheiten.	21. Jan	Mi
7/13		• Energien bündeln sich um Altes aufzulösen; Erneuerung wird möglich.	22. Jan	Do
7/14		• Feuerkraft stabilisiert das Leben; Plattform für „Erleuchtung“ entsteht.	23. Jan	Fr
7/15		• Aktivierungskräfte nähren das aktuelle Leben; Neues bekommt Antrieb.	24. Jan	Sa
7/16		• Geisteskraft durchflutet und verbindet; Kommunikation wird zum Maß.	25. Jan	So
7/17		Die Kraft der Fülle bestimmt die Ideen; Intuition leitet den Lebensprozess.	26. Jan	Mo
7/18		Die Kraft der Entfaltung bringt die Aufmerksamkeit ins Gleichgewicht.	27. Jan	Di
7/19		• Ein Kanal, in dem Lebensenergie fließt; Instinktpotential wird gestärkt.	28. Jan	Mi
7/20		• Mit der Kraft des Beseitigens bekommen neue Möglichkeiten Gestalt.	29. Jan	Do
7/21		• Das „Wissen“ verwirklicht Heilung und geht in Richtung Vollendung.	30. Jan	Fr
7/22		Die Wirkkräfte des „Schönen“ vervollkommen; „Kunst“ entsteht.	31. Jan	Sa
7/23		• Auflösungsprozesse führen zur Reinigung; es kommt etwas in Fluss.	1. Feb	So
7/24		• Herzenskräfte sorgen für Loyalität; Liebe umfasst alles und jedes.	2. Feb	Mo
7/25		• Mit der Kraft der Magie werden Illusionswelten leicht überschreitbar.	3. Feb	Di
7/26		• Die Macht des Freien Willens betritt die Bühne um zu entscheiden.	4. Feb	Mi
7/27		• Der Raum braucht die Polarität; Wachsamkeit stabilisiert Forscherdrang.	5. Feb	Do
7/28		• Die Macht der Magie wird zur Schubkraft; Sensibilität wird erhöht.	6. Feb	Fr



Galaktischer Mond

7. Februar 2009 bis 6. März 2009

Der 8. Mond, der 8. Zyklus von 28 Tagen führt das Energiejahr vom 7. Februar bis 6. März auf seinen Spannungshöhepunkt. Alle Prozesse des Jahres drängen unbeständig in Richtung „erfolgreiche“ Behandlung. Vor allem die kollektiven Themen, die inzwischen in Ländern, Staaten und sozialen Gruppierungen mächtige Formen gesponnen haben, drängen danach ein Ergebnis zu erreichen. In der inneren Verflechtung steht dieser Mond mit dem 3. und 4. Mond (20. September bis 17. Oktober und 18. Oktober bis 14. November) in Verbindung.



In den 28 Tagen des 8. Mondes vom 7. Februar bis 6. März bewegen sich die Jahresprozesse in kritischen Zonen. Förmlich am Siedepunkt der Spannungen des Jahres werden die Ereignisse in Richtung erfolgreicher Abschluss eingefordert. Es liegt an den Beteiligten, ob sie mit Reife die Geschehnisse begleiten oder über karmische Polaritätskräfte in Richtung Abfackelung gehen werden. Diese Zeitspanne des Energie-Jahres bündelt alle Bereiche, die in diesem Energie-Jahr relevant sind zu einem komplexen Knäuel, der auch als bedrohliche „Dichte“ in Erscheinung treten kann.

Ich definiere die Form um zu erschaffen Geist bemessend

Kin 95 - Blauer Selbststehender-Adler gibt den 28 Tagen dieses 8. Mondes seine Essenz. Das 15. Siegel mit dem dynamisierenden Ton VIER erfüllt die Formsubstanz der Welle. „MEN, der Adler“ bewirkt den Lebensstrom der Geistwesen zu Schöpferwesen befähigt. MEN hält die innere Mächtigkeit Schöpferkräfte zur Anwendung zu bringen. Der formgebende Ton VIER hält den Rahmen für die Schöpferkraft des Menschen (Mensch-Welle). Willkürliche Machtausübung bewirkt karmische Rückkoppelungen.

In Bezug zur Geschichte stehen diese 28 Tage zunächst in fraktaler Verflechtung zur historischen Zeit von 1847/48 bis 1874/75. Die ersten Jahrzehnte nach dem politischen Absolutismus lassen das Althergebrachte erbeben. Mit der Mensch-Welle endet das zweite Zeitschloss. Die 10 Tage mit den Portal-Kin in der Schlangen-Welle (heuer vom 18. bis 27. Feb) verdienen immer erhöhte Beachtung.

Mensch-Welle: Der Prozess zur Ich-Identität und Eigenständigkeit bekommt große Unterstützung. Die Bühne des Freien Willens gibt entwickelten Bewusstseinsformen, wie dem Menschen, die Möglichkeit sein schöpferisches Potential zu erproben. Die Welt der Illusionen lässt die Spielweise der Polarität zu, das heißt auch Destruktives kann kreiert werden. Die Rückkoppelung des Karmas ist die Lernhilfe zur Weisheit.

Schlangen-Welle: Mit der „Schlangenkraft“ begegnen wir einem archaischen Prinzip der evolutiven Schöpfung. Lebensenergie nimmt den Kosmischen Samen auf und sorgt dafür, dass der „Same“ in die Zone der Lebenswirksamkeit gebracht und dort zur Entfaltung geführt wird. Instinktkräfte wie auch grundsätzliche Überlebensweisheit werden unmittelbar in diesen 13 Tagen aktiviert. Nütze diese Tage, wenn Du Lebensprobleme feststellst, von der Biologie beginnend bis hin zu Deinem Bewusstseinsfeld. Lass Dich von diesem höheren Lebensfeld tragen - lass Deine Lebensenergie stärken.

Spiegel-Welle: Klarheit und Ordnung auf der Ebene des Lebens ist die notwendige Plattform für jedwede geistige Entwicklung des Bewusstseins.

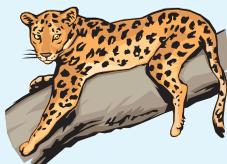
8/1		⋮ Die Schöpferkräfte bemessen die Ideen; Mächtigkeit formt sich.	7. Feb	Sa
8/2		Die Macht der Intelligenz trägt die Angstlosigkeit und stellt Fragen.	8. Feb	So
8/3		┆ Das Prinzip der Ganzheit zeigt den Weg; Entfaltung bekommt Balance.	9. Feb	Mo
8/4		┆ Spiegelungen bringen Klarheit; Ordnungskräfte bekommen Wirkung.	10. Feb	Di
8/5		⋮ Mächtige Auflösungskräfte schaffen die Grundlage zur Erneuerung.	11. Feb	Mi
8/6		⋮ Feuerenergie zündet Verwirklichungskraft; ein Tag für „Erleuchtungen“.	12. Feb	Do
8/7		Die Wirkkräfte des Nährens schaffen „Neues“. „Etwas“ wird geboren.	13. Feb	Fr
8/8		┆ Geisteskräfte brechen Behinderungen auf; Kommunikation wird möglich.	14. Feb	Sa
8/9		⋮ Die Welt der „Träume“ ist die Bühne; Ideen sind Grundlage für Fülle.	15. Feb	So
8/10		⋮ Die Kraft zur Entfaltung übersteigt begrenzende Form; Aufmerksamkeit.	16. Feb	Mo
8/11		• Lebensenergie bündelt ihre Kraft; Lebensgewandtheit meldet sich.	17. Feb	Di
8/12		• Loslassen schafft eine neue Plattform; Stabilität kann erreicht werden.	18. Feb	Mi
8/13		⋮ Durch das Tun kommt Wissen zustande; Heilungsprozesse beginnen.	19. Feb	Do
8/14		⋮ Das Prinzip des Schönen schafft das Maß für Harmonie und Anmut.	20. Feb	Fr
8/15		Die Magie des Wassers reinigt und bringt etwas in Fluss; Überwindung!	21. Feb	Sa
8/16		┆ Herzenskräfte schaffen Balance; Loyalität schafft Zielgerichtetheit.	22. Feb	So
8/17		┆ Der Kanal zur Ideenwelt ist offen; das Spielen bringt auch Gefahren.	23. Feb	Mo
8/18		⋮ Weisheit bestimmt; alles spielt zusammen, um etwas zu beeinflussen.	24. Feb	Di
8/19		⋮ Mit Wachsamkeit Entscheidungen treffen; Möglichkeiten erkennen.	25. Feb	Mi
8/20		Herzensenergie schafft Verwirklichung; Ausweiten von Fähigkeiten.	26. Feb	Do
8/21		┆ Auflösung bewirkt, dass neue Schöpferkraft freigesetzt werden kann.	27. Feb	Fr
8/22		⋮ Ganzheitliche Fragen bringen ganzheitliche Antworten: Angstlosigkeit!	28. Feb	Sa
8/23		⋮ Ganze Kraft zur Entfaltung; Bisheriges will überschritten werden.	1. Mrz	So
8/24		• Kräfte bündeln sich, um zu erkennen, wie die Ordnung zu laufen hat.	2. Mrz	Mo
8/25		• Polarität sorgt für Veränderung und stabilisiert Erneuerungsprozesse.	3. Mrz	Di
8/26		⋮ Dynamik aktiviert Erleuchtungspotential und bindet Lebensenergie.	4. Mrz	Mi
8/27		⋮ Die Kräfte etwas zu beginnen geben Neuem Form und nähren es.	5. Mrz	Do
8/28		Die Kräfte des Geistes durchdringen die aktuellen Welten und bestimmen.	6. Mrz	Fr



Solarer Mond

7. März 2009 bis 3. April 2009

Der 9. Mond, der 9. Zyklus von 28 Tagen führt das Energiejahr vom 7. März bis 3. April auf seinen Entscheidungspunkt. Das aktuelle Energiefeld pulsiert ein Muster, das man als inspirativen Rahmen bezeichnen kann. Damit können optimale, ja geniale Entscheidungen getroffen werden. Ist die geistige Reife der jeweils betroffenen kollektiven Gruppen nicht ausreichend entwickelt, wird der Entscheidungszwang in Richtung schmerzhafter Polarität gedrängt.



In den 28 Tagen des 9. Mondes vom 7. März bis 3. April erreicht das Jahr mitunter auch eine gefährliche Dynamik, die von vielen als kritische Zeit-Zone empfunden wird, was auch im Außen in den aktuellen Prozessen zu einer Art Entscheidungszündung drängt und die unmittelbar vorher gelaufenen Prozesse zu einem vorläufigen Ergebnis führt. Schon der 8. Mond hat seinen Spannungsdruck massiv in diese Richtung gedrängt, der *JETZT* im 9., im *Solaren Mond*, eine Entscheidung erzwingt. Somit ist diese Zeit in jedem Jahr eine Art Entscheidungszone.

Ich organisiere um zu träumen Intuition ausgleichend

Kin 123 - Blaue Rhythmische Nacht - ist die bestimmende Qualität der archetypischen Essenz für die 28 Tage dieses 9. Mondes. Die tragende Kraft des Tones *SECHS* in Verbindung mit der befruchtenden Intuition von *AKBAL*, der Nacht, hält die Entscheidungszone des Energie-Jahres. Das Thema *Fülle (Mangel)*, fokussiert über den Ton *SECHS*, hat als Führungswelle die Nacht-Welle selbst. Diese Polarität (*Fülle/Mangel*) auszugleichen bestimmt diese 28 Tage.

Was die Geschichte betrifft, korrespondieren diese 28 Tage mit der Historie von 1875/76 bis 1902/03. Das auslaufende 19. Jahrhundert mit seiner zunehmenden Spannung der Nationalstaaten schaffte ein mächtiges karmisches Feld, das nach seiner Heilung drängt. Die Spiegel-Welle, die Affen-Welle und die Samen-Welle beteiligen sich an diesen 28 Tagen. Mit den Kins 129 bis 132 bekommt auch das Zentrum des *TZOLKIN*, die 33. Harmonie, Gewicht in diesem Mond.



Spiegel-Welle: Klarheit und Ordnung auf der Ebene des Lebens ist die notwendige Plattform für jedwede geistige Entwicklung. Das „Spiegel-Prinzip“ hat mit dem „Resonanz-Prinzip“ zu tun. Das konkrete Lebens-Programm ist eine Spiegelung der Göttlichen Quelle auf der Materietellen Formenwelt.



Affen-Welle: Die 2. Hälfte des *TZOLKIN*-Programms beginnt. Mit der Schubkraft der Neugier tritt Schritt für Schritt eine Öffnung des schöpferischen Potentials nach „Außen“. Die spielerische Komponente kommt zum Zug. Was allerdings beachtet sein will: hier beginnt auch die Zone der Illusionen, die Gefahr des Zauberverlehrings. Individualisierter Schöpfergeist muss über die Erfahrungsbühne der karmischen Rückkoppelungen seinen Werdeprozess suchen, um in der Erfahrungserkenntnis den „richtigen“ Umgang mit seiner Schöpferkraft einsichtig zu sein.



Samen-Welle: Zielgerichtetheit sorgt für Machbarkeit, für Verwirklichung. Die begleitenden 10 Galaktischen Portale weisen auf die korrigierende Bedeutung im *Tzolkin* hin. Mit *KIN 144* startend weist die Zahl selbst bereits auf ihre Bedeutung hin. Schöpferische Kraft bündelt.

9/1		Die „Träume“ werden auf den Punkt gebracht; Intuition schafft Balance.	7. Mrz	Sa
9/2		Der Fokus der Aufmerksamkeit trifft auf das JETZT und regt Ziele an.	8. Mrz	So
9/3		Instinktpotential erhöht das Lebenspotential; Lebenskraft wird gestärkt.	9. Mrz	Mo
9/4		Durch Loslassen werden Möglichkeiten verwirklichbar; Korrekturtag!	10. Mrz	Di
9/5		Wissen schafft Heilungsmöglichkeit; Heute kann etwas vollendet werden.	11. Mrz	Mi
9/6		Aufbruch schafft Möglichkeit für Schönes! Harmonie bessert nach.	12. Mrz	Do
9/7		Wasser trägt Informationen, Blut die Seelenerinnerung; alles ist im Fluss.	13. Mrz	Fr
9/8		Loyalität ist voll gegenwärtig; es fehlt nichts um die Liebe zu leben.	14. Mrz	Sa
9/9		Kräfte bündeln sich um zu spielen; Vorstellungen nehmen Gestalt an.	15. Mrz	So
9/10		Polaritätskräfte öffnen die Bühne zur Beeinflussung; Weisheit stabilisiert.	16. Mrz	Mo
9/11		Aufmerksamkeit wird verstärkt; neue Möglichkeiten zeigen ihre Konturen.	17. Mrz	Di
9/12		Herzenskraft sorgt für Strukturen; schöpferische Magie schafft Formen.	18. Mrz	Mi
9/13		Schöpferkraft kommt ins Spiel; Visionskraft bestimmt die Prozesse.	19. Mrz	Do
9/14		Fokussierte Fragen bringen die Antworten; Angstlosigkeit stellt sich ein.	20. Mrz	Fr
9/15		Ein Kanal, der zur Entfaltung dient; die Ganzheit wird miteingebunden.	21. Mrz	Sa
9/16		Alle Aspekte bedienen die Ordnung; Spiegelungen zeigen den Weg.	22. Mrz	So
9/17		Erneuerung erfordert Entscheidung; aus Altem will Neues werden.	23. Mrz	Mo
9/18		Die Ideen bekommen „Leben“. Die Kraft des Erleuchtens bringt Klarheit.	24. Mrz	Di
9/19		Durch Auflösen wird Neues genährt; Ideen können sich verwirklichen.	25. Mrz	Mi
9/20		Geisteskräfte fluten mit Informationen; Ideen bekommen ihr Ergebnis.	26. Mrz	Do
9/21		Die „Quelle“ speist die Intuitionskraft und nährt das „Träumen“.	27. Mrz	Fr
9/22		Die formgebende Samenkraft bündelt ihre Schubkraft; Konzentration!	28. Mrz	Sa
9/23		Die Polaritätsspannung weitet das Lebenspotential; Instinkttaktivierung!	29. Mrz	So
9/24		Loslassen schafft eine neue Dynamik; ein anderer Weg wird möglich.	30. Mrz	Mo
9/25		Wissen wird zur Grundlage für Heilung; das Tun braucht seine Struktur.	31. Mrz	Di
9/26		Der Drang nach Schönem schiebt mächtig an; Harmonie bestimmt!	1. Apr	Mi
9/27		Reinigungskraft bestimmt die Richtung; was fließt kommt in Balance.	2. Apr	Do
9/28		Liebe stellt Verbindung her; Loyalität ist Ausdruck von Herzenskraft.	3. Apr	Fr



Planetarer Mond

4. April 2009 bis 1. Mai 2009

Der 10. Mond, der 10. Zyklus von 28 Tagen führt das Energiejahr vom 4. April bis 1. Mai auf sein primäres Ergebnis. In diesen 28 Tagen wird zunächst einmal angezeigt, was das Energiejahr in seinem Prozess in der Wechselwirkung zwischen den gestellten Themen und der menschlichen Reaktion erbracht hat. Darin wird auch sichtbar, wie weit das menschliche Massenbewusstsein gereift ist.



In den 28 Tagen des 10. Mondes vom 4. April bis 1. Mai ist primäre Erntezeit des Jahres. Der Volksmund mit seiner Weisheit „Der April mache was er will!“ kennt noch die Zeitenergie in diesen Tagen. Die „Planetare Manifestation“ benennt die Qualität des 10. Mondes. Damit ist in einem gewissen Sinne das Jahr „gelaufen“. Man sollte sich diese 28 Tage mit seinen Ausdrucksformen genau ansehen. Dieses Energie-Jahr befindet sich im Abschlussjahr der fünfjährigen Behandlungsphase des laufenden 13jährigen Zyklus bis 2013. Das bedeutet, dass die Themen heuer nach einer Entscheidung drängen.

Ich harmonisiere um zu spielen Illusion formend

Kin 151 - Blauer Galaktischer Affe - ist die inhaltliche Qualität der archetypischen Ordnung für die 28 Tage dieses 10. Mondes. Mit KIN 151, mit seinem Ton ACHT und dem 11. Siegel, dem Blauen Affen, tritt eine erhöhte Spannungskraft in Funktion, die mit dem Schöpfungspotential der spielerischen Neugier wirkt. Innerhalb der Samen-Welle erfüllt der Galaktische Affe die verdichtende Funktion, um dem Thema des Samen (die Entfaltungskraft) die Verwirklichung zu geben.

Mit dem Bezug zur Geschichte bewegen wir uns in den 28 Tagen fraktal in den Jahren von 1903/04 bis 1930/31 - eine höchst beachtenswerte geschichtliche Epoche. Eingebettet in der Samen-Welle, der Erde-Welle und der Hund-Welle wird die Qualität des Mondes mit seinen 28 Tagen spezifiziert. Die 10 Portal-Tage der Samen-Welle weisen auf den Verflechtungsfokus mit dem Kosmischen Ganzen. Auch der Starttag mit Kin 151 liegt noch in diesem 10er Block.



Hund-Welle: Die animalisch sensitive Welt sucht im Menschlichen Bewusstsein den Weg, die Liebe der Göttlichen Quelle zu reflektieren. Im Ausdruck der Loyalität, der Bedingungslosen Liebe, des alles respektieren können, erreicht diese Thematik ihren Höhepunkt. Über den Kanal des Herzens orientiert sich die Wertschätzung von allem Lebendigen, der Göttliche Ausdruck.



Erde-Welle: Hier betritt die formgebende VIER als 4. Zeitschloss die tragende ZEIT im TZOLKIN. Es besteht eine unmittelbare Beziehung zu unserer „Vierten Welt“, jener Zeitspanne von 26.000 Jahren, die nach dem Kosmologischen Wissen der Mayas in unserer Gegenwart ihr Ziel erreicht. Auf der „Erde“ spielt der Knoten, wo alles zusammenfließt und ausagiert werden muss, um den weiteren, den endgültigen Weg in der Materiellen Schöpfung zu finden, insbesondere den Weg der schöpferisch beteiligten Spezies „Homo sapiens“. Fraktal lief in dieser Entsprechung die heiße Phase des 1. Weltkrieges. Der Beginn des 20. Jahrhunderts trägt diesen Stempel.



Samen-Welle: korrespondiert mit der linken Gehirnhälfte. Hier wird die Wirkkraft des menschlichen Schöpfergeistes und der Konzentrationsfähigkeit unterstützt. Beachte den Aspekt Aufmerksamkeit.

10/1		Die Ideen der Träume werden konkret; das Lebensspiel bindet alles ein.	4. Apr	Sa
10/2		Weisheit ist eine wertvolle Entscheidungshilfe; Vorsicht auf das Ego!	5. Apr	So
10/3		Mit der Kraft der Aufmerksamkeit erreicht eine Absicht ihr Ergebnis.	6. Apr	Mo
10/4		Befreiung eröffnet magische Kraft; Aufnahmefähigkeit wird erweitert.	7. Apr	Di
10/5		Schöpferkraft, eine Geisteskraft ermöglicht ein weitsichtiges Ergebnis.	8. Apr	Mi
10/6		Fragen haben eine unbegrenzte Antwortfülle; Intelligenz weitet sich.	9. Apr	Do
10/7		Bündelung von Entfaltungskräften; Vergangenheit und Zukunft im JETZT.	10. Apr	Fr
10/8		Polaritätskräfte weiten die Erkenntnis aus; Ordnung bewirkt Stabilität.	11. Apr	Sa
10/9		Erneuerungskräfte werden zur Antriebsdynamik; Energie wird gebunden.	12. Apr	So
10/10		Solare Kraft schafft Erleuchtung; das universelle Feuer flutet das Leben.	13. Apr	Mo
10/11		Was gerade läuft, bekommt nährnde Energie; es kann sich verwirklichen.	14. Apr	Di
10/12		Geisteskraft flutet den Prozess und stabilisiert; Rhythmus bringt Balance.	15. Apr	Mi
10/13		Der Kanal ist offen Ideen zu „erträumen“; Intuitionskraft wird angeregt.	16. Apr	Do
10/14		Entfaltungskräfte bündeln die Aufmerksamkeit; Ziel ist Erblühen.	17. Apr	Fr
10/15		Lebensenergie gibt dem Weg Kraft; Instinkt bringt Entscheidungshilfe.	18. Apr	Sa
10/16		Die Ausgleichskraft beseitigt Unbrauchbares und verwirklicht Ideen.	19. Apr	So
10/17		Auflösung setzt Wissen frei; Heilungskräfte sorgen für Vervollkommnung.	20. Apr	Mo
10/18		Anmut strukturiert all-umfassend; Harmonie lässt Schönes entstehen.	21. Apr	Di
10/19		Alle Kräfte die reinigen sind präsent; was fließt weitet den Horizont.	22. Apr	Mi
10/20		Liebesimpulse bündeln die Herzenskraft; Loyalität tritt ins Leben.	23. Apr	Do
10/21		Die Bühne zum Spielen wird maximiert; Ideen werden stabilisiert.	24. Apr	Fr
10/22		Der Freie Wille bietet dem Ich seine Werdung. Weisheit schiebt nach.	25. Apr	Sa
10/23		Die Fähigkeit der Aufmerksamkeit bekommt Form; Neugier ihre Bühne.	26. Apr	So
10/24		Aufnahmefähigkeit wird zur bestimmenden Kraft; Magie verstärkt Liebe.	27. Apr	Mo
10/25		Visionen werden zielorientiert; schöpferische Kräfte bekommen Balance.	28. Apr	Di
10/26		Ein Kanal, wo Fragen ihre Antworten finden, Intelligenz ihre Nahrung.	29. Apr	Mi
10/27		Vergangenheit und Zukunft sorgen für die Richtung; Entfaltungsschub!	30. Apr	Do
10/28		Reflexionen führen zu Erkenntnissen; Ordnung bringt Entscheidungen.	1. Mai	Fr



Spektraler Mond

2. Mai 2009 bis 29. Mai 2009

Der 11. Mond, der 11. Zyklus von 28 Tagen führt das Energiejahr vom 2. bis zum 29. Mai in Richtung Spannungsaufbruch. Damit werden zwei Aspekte gleichzeitig getragen: zunächst öffnet sich der Spannungsdruck, wie er in den letzten Monden zur Manifestation von Ergebnissen geführt hat; andererseits aber kommt in diesem Aufbruchsfeld auch noch zusätzlich ein Auflösungsfaktor dazu, der die Möglichkeit bietet, nach dem Zwischenergebnis des laufenden Jahres noch nachträglich etwas zu ändern, zu heilen.



In den 28 Tagen des 11. Mondes vom 2. bis zum 29. Mai kann der Fluss der Zeit zu Überraschungen beitragen: was noch vor kurzem unmöglich war, wird auf einmal realisierbar. Das, was das Volkswissen vom „Mai“ kennt, *dass er alles neu mache*, ist genau die Weisheit und das mythische Wissen über diese Zeitspanne. Generell fühlt sich das Energiefeld in diesen 28 Tagen erleichternd an und wirkt sich auch auf die bedrängte Psyche entspannend aus. Aufbruchsstimmung und Hoffnung drängt an die Oberfläche.

Ich vervollkomme um aufzulösen Energie erzeugend

Kin 179 - Blauer Planetarer Sturm - ist die inhaltliche Qualität der archetypischen Ordnung für die 28 Tage des heurigen 11. Mondes. Der tragende Ton ZEHN in Verbindung mit dem 19. Siegel, CAUAC, dem Blauen Sturm, eingebettet in der Hunde-Welle, liefert das energetische Grundfundament für diese 28 Tage. Die sich manifestierende Erneuerungskraft qualifiziert heuer diesen 11. Mond. Die Wellenplattform von Loyalität und Liebe weist auf die 10. Position der Welle, auf die Kraft der Erneuerung hin.

Dieser 11. Mond korrespondiert innerhalb der Geschichte diesmal mit der Zeitspanne der 28 Jahre von 1931/32 bis 1958/59. Alleine die karmische Verflechtung zu dieser Historie ist hier beachtenswert. Die Problemzone des 4. Zeitschlusses bringt sich in diesen 28 Tagen fraktal über die Hunde-Welle, die Nacht-Welle und die Krieger-Welle ein. Vom 17. bis 23. Mai berühren wir die mysteriösen Sieben Siegel, den sich wieder „Öffnenden Sperrriegel“. Mit jedem Durchlauf bekommt die Öffnungskraft eine stärkere Wirkung.



Hund-Welle



Nacht-Welle: Das „Träumen“, die Intuition ist hier ebenso zu Hause wie Platos Ideenwelt. Mangel wie Fülle werden aus diesem Sektor gespeist. Tief in die archaischen Quellmuster hineinreichend öffnet das Kosmische Potential seine Tore. Ein Nährboden, der auch die Illusionen nährt und speist. Auf diesem Kanal kamen auch die „Babylonischen Götter“ mit ihren Programmen auf die Erde. Die negativen Auswirkungen der zivilisatorischen Materialismen kommen im Zieleinlauf der ZEIT auf den Prüfstand. Sie dürfen sich nochmals in ihrer maximalen Form zeigen; gleichzeitig ist ihr entropischer Abgang bereits deutlich sichtbar. Die Nacht-Welle verläuft häufig intensiv.



Krieger-Welle: Steht kausal am Abschluss des 4. Zeitschlusses. Individuelle Geistreife will erreicht werden! Hier fließen Kräfte um aus der Geiselhaft der Ängste frei zu kommen. Die Illusionswelten können durchschaut werden. Die Schärfe der Intelligenz wird zur Reife unterstützt, die Verbindung nach Innen wird begünstigt. In diesem Energiefeld will die Entwicklung eine Plattform anbieten, das operative Bewusstsein des menschlichen Wesens auf Höheres Göttliches Niveau heranzurücken.

11/1		Selbst-Erneuerung kann manifestiert werden; hohes Energiepotential.	2. Mai	Sa
11/2		Auflösungsprozesse führen zur „Erleuchtung“; Lebensenergie wird frei.	3. Mai	So
11/3		Alle Aspekte der Gegenwart erfahren Nahrung; Neustart wird möglich!	4. Mai	Mo
11/4		Transformierender Geist übersteigt die Begrenzung der Kommunikation.	5. Mai	Di
11/5		• Das Potential der Ideenwelt wird gebündelt; Intuition wird angeregt.	6. Mai	Mi
11/6		• Ausdehnungskräfte erhöhen das Wirkungsfeld; Konzentration stabilisiert.	7. Mai	Do
11/7		• Dynamisierung von Lebensenergie; Instinktpotential wird aktiviert.	8. Mai	Fr
11/8		• Es formen sich Kräfte um auszugleichen; Möglichkeiten bekommen Maß.	9. Mai	Sa
11/9		Wissen bekommt Gewicht; Heilungskraft findet ihr Betätigungsfeld.	10. Mai	So
11/10		• Harmonie wird zielgerichtet; das Prinzip des Schönen wirkt ausgleichend.	11. Mai	Mo
11/11		• Die Magie des Wassers öffnet seinen Schatz; reinigender Fluss entsteht.	12. Mai	Di
11/12		• Liebe harmonisiert und bindet alles ein; Loyalität wird konkretisiert.	13. Mai	Mi
11/13		• Das Spielerische entscheidet; Ideen bekommen Verwirklichungskraft.	14. Mai	Do
11/14		In der Zone des Freien Willens bestimmt das Ich. Weisheit entsteht!	15. Mai	Fr
11/15		• Befreiungskräfte ermöglichen Entdeckung; Erhöhung der Konzentration.	16. Mai	Sa
11/16		• Wahrnehmungsfähigkeit bekommt ihre größte Entfaltungsmöglichkeit.	17. Mai	So
11/17		• Vereinigte Visionskräfte wirken schöpferisch; Geist überschreitet Grenzen.	18. Mai	Mo
11/18		• Intelligenz bestimmt das Schöpferium; Angstlosigkeit wird zum Inhalt.	19. Mai	Di
11/19		• Die Kräfte der Polarität bestimmen die Richtung und die Entfaltung.	20. Mai	Mi
11/20		• Die Reflexion des Schöpferischen führt zur Dynamik; Ordnung wächst.	21. Mai	Do
11/21		• Erneuerungskräfte treten in die Form; Lebensenergie bekommt Maß.	22. Mai	Fr
11/22		Universelles „Feuer“ bestimmt aktiv das „Leben“. Tag der Erleuchtung!	23. Mai	Sa
11/23		• Das mütterlich Nährende sorgt für Balance; Neues bekommt Zielrichtung.	24. Mai	So
11/24		• Ein Kanal für Geisteskräfte, die alles kommunikativ anregend verbinden.	25. Mai	Mo
11/25		• Intuition strukturiert in der Vielfalt; alle „Träume“ vernetzen sich.	26. Mai	Di
11/26		• Konzentrationsfähigkeit erhöht sich; die Kraft des Erblühens entscheidet.	27. Mai	Mi
11/27		• Lebenskräfte sorgen für Vervollkommnung; Instinkt weitet sich aus.	28. Mai	Do
11/28		• Auflösungskräfte bringen Ausgleich und schaffen neue Möglichkeiten.	29. Mai	Fr



Kristaller Mond

30. Mai 2009 bis 26. Juni 2009

Der 12. Mond, der 12. Zyklus von 28 Tagen führt das Energiejahr vom 30. Mai bis zum 26. Juni in Richtung zur endgültigen Ernte. Alle im Energie-Jahr erreichten Ergebnisse verbinden sich zu einem geschlossenen Bild; Erfolg wie Misserfolg stellt sich auf der Bühne zur Schau. Die Kristalle Kraft der Klarheit vernetzt alle Aspekte, die aus dem Prozess der Wechselwirkung zwischen den von der ZEIT gestellten Themen und der menschlichen Beantwortung im Laufe eines Solaren Prozesses - eines Energie-Jahres - entstanden sind.



In den 28 Tagen des 12. Mondes vom 30. Mai bis zum 26. Juni erleben wir jeweils ein Energiefeld, das am deutlichsten die Kinder in der Schule spiegeln. Jedes ist im Blickfeld seiner Jahresleistung orientiert und mit seinem Ergebnis beschäftigt. Die aktiven Prozesse sind gelaufen. Der Mond des „Runden Tisches“ bietet mit seinem energetischen Feld die optimalen Rahmenbedingungen auch im „Außen“ entsprechend Abschlüsse zu erzielen. Sie sind in dem Maße erfolgreich möglich, wie das Bewusstseinsfeld sich angehoben und erweitert hat.

Ich widme mich dem Wissen Heilung allumfassend zu bewirken

Kin 207 - Blaue Kristalle Hand - bringt sein Energiefeld für diese 28 Tage des 12. Mondes. Mit dem Ton ZWÖLF in Verbindung mit dem 7. Siegel, der „Blauen Hand“, hält dieses KIN die Mächtigkeit etwas kompletzierend zu heilen. Eingebettet in der Krieger-Welle fungiert diese Position im Abschluss des 4. ZEIT-Schlusses. Das ganze 4. Zeit-Schloss steht unter der Bestimmung des 20. Siegels, der Sonne. Die Sonne reift. Harmonisierende Heilungskraft wirkt all-umfassend.

Dieser 12. Mond korrespondiert heuer mit dem historischen Fraktal von 1959/60 bis 1986/87. Mit diesen 28 Tagen ist auch gleichzeitig die „dunkelste Phase“ des Abstieges in die Bewusstlosigkeit verbunden gewesen. Weil der 12. Mond an sich ein hohes Potential zur Harmonisierung trägt, bekommt der Ton ZWÖLF in Verbindung mit der Heilungskraft der Blauen Hand eine außerordentliche Gewichtung in diesen Tagen des Jahres.



Mond-Welle: Das Potential „sich zu erinnern“, aus der Tiefe des Seelengrundes zu schöpfen wird mit der Mond-Welle getragen. Die reinigenden Impulse, die Blockaden auflösen und Prozesse wieder zum Fließen bringen, sind subtile Wirkkräfte dieses Potentials. MULUC ist die archetypische Vorform des „Wassers“. Die Beachtung des Stoffes Wasser ist in dieser Zeit ebenso angebracht wie der gesamte Komplex, der sich um das Thema Blut bewegt. Es ist eine Zeit, wo etwas in den Fluss gebracht werden kann. Die Menschwerdung steht dazu in unmittelbarem Bezug. Eine Zeitzone, wo man nach innen gerichtet orientiert sein sollte!

Wind-Welle: Hier fließen durchflutende Geisteskräfte, die immer Informationen in die laufenden Prozesse einbringen. Die letzte weiße Welle im TZOLKIN hält auch die höchste Ordnungsinstanz. Häufig kommt es zu ganz persönlichen Gegebenheiten für schmerzhaft Impulse für anstehende „Kurskorrekturen“. Wenn Du Kommunikationsprobleme hast, lass Dich von diesem Energiefeld der Wind-Welle unterstützen, solche Barrieren und Blockaden zu überwinden. Eine Welle, die sich gerne auch durch Strenge bemerkbar macht. Diese Welle hilft Dir Deine „Spur“ zu finden! Nütze dieses Angebot!

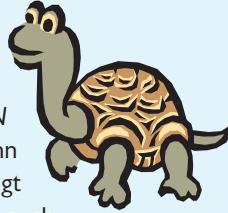
12/1		☞ Die ganze Kraft ist auf Wissen gerichtet; Heilung wird ganzheitlich.	30. Mai	Sa
12/2		☞ Alle Kräfte für Harmonie und Schönheit wirken; Kreativität weitet sich aus.	31. Mai	So
12/3		• Das „Urwasser“ ermöglicht Reinigung. Fließkräfte bündeln ihr Potential.	1. Jun	Mo
12/4		☞ Die Kraft des Herzens schafft Polarität; Loyalität stabilisiert Prozesse.	2. Jun	Di
12/5		☞ Das Spielen wird aktiviert; Ideen werden eingebunden; Kraft der Magie.	3. Jun	Mi
12/6		☞ Weisheit bemisst den Freien Willen; das ICH beeinflusst die Richtung.	4. Jun	Do
12/7		Forscherantrieb wird verstärkt; Wachsamkeit bestimmt das Geschehen.	5. Jun	Fr
12/8		☞ Magische Wirkkräfte schaffen Balance; Aufnahmefähigkeit ist erhöht.	6. Jun	Sa
12/9		☞ Geistverbindung bringt schöpferische Kräfte; Resonanz öffnet Visionen.	7. Jun	So
12/10		☞ Intelligenz schafft das Feld, Fragen zu stellen; Angstlosigkeit realisiert.	8. Jun	Mo
12/11		☞ Entscheidungszone, etwas zu entfalten; die Richtung wird gefunden.	9. Jun	Di
12/12		Tag der Ordnung; höchste Reflexionswirkung bringt Erkenntnisse.	10. Jun	Mi
12/13		☞ Maximalster Transformationsrahmen; Selbsterneuerung kann geschehen.	11. Jun	Do
12/14		☞ Erleuchtungskräfte durchfluten ganzheitlich das Leben; Feuerkraft!	12. Jun	Fr
12/15		☞ Alle nährenden Kräfte befähigen Neues zu gebären; Grenzüberschreitung.	13. Jun	Sa
12/16		• Die Kraft des Geistes vereint um zu verbinden; Zone der Kommunikation.	14. Jun	So
12/17		☞ Polarität sorgt für Ideen; Intuition stabilisiert den Prozess zur Fülle.	15. Jun	Mo
12/18		☞ Die Kraft zum Erblühen aktiviert die Zielrichtung; Aufmerksamkeit bindet.	16. Jun	Di
12/19		☞ Lebenskraft sorgt für Strukturen; Instinkt erkennt die optimalen Wege.	17. Jun	Mi
12/20		Schubkraft zum Ausgleichen und Entsorgen; eine Möglichkeit bestimmt.	18. Jun	Do
12/21		☞ Gleichgewicht ermöglicht Wissen; Heilung schafft Gleichgewicht.	19. Jun	Fr
12/22		☞ Harmonie und Anmut fluten die Zeit; Schönes regt die Kreativität an.	20. Jun	Sa
12/23		☞ Die Kräfte des Flusses bestimmen den Weg; Reinigungskräfte wirken.	21. Jun	So
12/24		☞ Liebe kommt aus dem Herzen und bestimmt; Loyalität entscheidet.	22. Jun	Mo
12/25		Durch das Spielen werden Ideen Wirklichkeit; neue Illusionen entstehen.	23. Jun	Di
12/26		☞ Auflösungskräfte ermöglichen Beeinflussung; Weisheit kann wirken.	24. Jun	Mi
12/27		☞ Weitblick wird unterstützt. Wachsamkeit ist angebracht; Forschergeist.	25. Jun	Do
12/28		☞ Aufnahmefähigkeit bekommt höchste Ausdehnung; Kraft der Magie.	26. Jun	Fr



Kosmischer Mond

27. Juni 2009 bis 24. Juli 2009

Der 13. Mond, der 13. Zyklus von 28 Tagen führt das Energiejahr vom 27. Juni bis zum 24. Juli in seine Verabschiedung. Die Transformationskraft der **DREIZEHN** stellt das Gegengewicht zur **VIER** dar. Wenn die **VIER** etwas in die Form bringt, so bringt es die **DREIZEHN** aus der Form und somit auch aus der Wirkung. Die Magie der **DREIZEHN** besteht darin, dass Themen und Inhalte von der Zeitbühne verschwinden. Die unmittelbaren Themen des Jahres hören auf Bedeutung zu haben.



In den 28 Tagen des 13. Mondes vom 27. Juni bis zum 24. Juli ist nicht zufällig Urlaubsstimmung. Abseits der drei-dimensionalen Alltäglichkeit des Lebens verabschiedet sich das Energiejahr. Die Wirkung der tragenden Kräfte der 13 zieht nichts Besonderes mehr an; dafür wird das Jahresergebnis deponiert. Als solches wird es inaktiv gespeichert und steht ab sofort für alle weiteren Prozesse grundsätzlich bereit, bei Bedarf wieder „mitspielen“.

Ich bündle alle Kräfte um zu erschaffen Geist anziehend

Kin 235 - Blauer Magnetischer Adler - stellt sein Energiefeld für diese 28 Tage zur Verfügung. Mit dem Ton **EINS** wird das 15. Siegel, **MEN**, der **Blaue Adler**, getragen. Die vorletzte Welle im **TZOLKIN**, die **Adler-Welle** ist in ihrer Essenz das Gewicht des heurigen 13. Mondes. Die beiden großen polaren Seiten des „Adlers“, die innere Mächtigkeit der souveränen Schöpferkraft einerseits und andererseits die gestürzte Form: **Machtausübung über andere** - kennzeichnen dieses Feld.

Dieser 13. Mond korrespondiert innerhalb der Geschichte mit dem auslaufenden Großzyklus - der Zeitspanne von 1987/88 bis 2012/13. Dazu kommen noch die beiden Fraktaljahre 1753/54 und 1754/55. Eine außerordentliche Synchronizität zwischen dem auslaufenden Energie-Jahr und dem auslaufenden **TZOLKIN** ist die Besonderheit dieser 28 Tage. Die beteiligende Stern-Welle gibt noch eine außerordentliche Qualität im Detail in Richtung Harmonie und Schönheit.



Adler-Welle: Die transformierende Kraft als „Blaue Energie“ ist letztendlich im **TZOLKIN** als **Adler-Welle** in Wirkung. Hier ruht das Potential der spirituellen Reife, die sich als Visionskraft artikuliert. Hier bekommt auch der persönliche Lebensfluss in seiner Gestalt jeweils wiederkehrend Impulse. Die „Mächtigkeit“ des Individuums liegt in seiner Unabhängigkeit und Souveränität. Hier ruht die archetypische Unterstützung ein schöpferisches Wesen werden zu können. In der gestürzten Form zeigt sich „Adler-Bewusstsein“ als **Machtausübung** und **Machtmissbrauch**. Sei Deiner Schöpferkraft bewusst und achte auf ihre Wirkung!



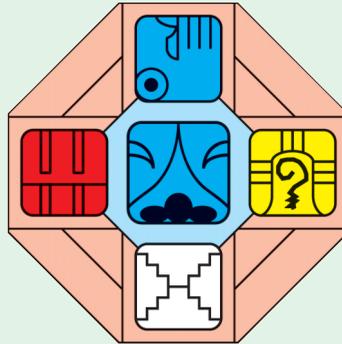
Stern-Welle: Die finalisierende Abschlusskraft der Stern-Welle verdient bei jedem Zeitdurchlauf höchste Beachtung. Sie ist immer der fraktale Bezug zu der geschichtlich aktuellen Zeit 2000 bis 2013. Dieses 13-Jahrefraktal zeigt den Kristallisationslevel unserer Zeit an, sodass insbesondere die 2. Hälfte der Welle die unmittelbaren Zukunftsjahre reflektiert. Wann immer diese Welle läuft, weist sie auf Abschluss hin. Alles, was nicht vollkommen und in sich harmonisch ausgeglichen ist, reflektiert sich in diesem Zeitabschnitt unangenehm bis dramatisch - das kann auch persönlich erfahren werden! Insbesondere sind die Ereignisse auf der kollektiven Ebene gewichtig.



Drachen-Welle

13/1		• Schöpfergeist wird angezogen; Visionsfähigkeit bekommt Wirkung.	27. Jun	Sa
13/2		• Intelligenz polarisiert und ermöglicht Fragen; Angstlosigkeit stabilisiert.	28. Jun	So
13/3		• Schubkraft zur Entfaltung; Ziele bekommen ihre dynamische Richtung.	29. Jun	Mo
13/4		• Spiegelungen führen zur Klarheit; Ordnung bekommt ihre Machbarkeit.	30. Jun	Di
13/5		• Erneuerungskräfte machen den Weg frei für neue Schöpfungsziele.	1. Jul	Mi
13/6		• Ein Tag um in das Gleichgewicht zu kommen; Leben wird stabilisiert.	2. Jul	Do
13/7		• Nährende Energien geben Kraft; etwas Neues kann geboren werden.	3. Jul	Fr
13/8		• Ordnende Geisteskräfte zeigen Wirkung; Kommunikation erzielt Effekt.	4. Jul	Sa
13/9		• Geistdurchtränkte Ideen zünden; ihre Fülle kann sich verwirklichen.	5. Jul	So
13/10		• Der Samen ist zur Frucht geworden; das Ergebnis hat sichtbare Gestalt.	6. Jul	Mo
13/11		• Lebensenergie bewirkt Aufbruch; ein Tag für effiziente Lösungen.	7. Jul	Di
13/12		• Loslassen bezieht sich auf alle Ebenen; dadurch wird Neues harmonisch.	8. Jul	Mi
13/13		• Transformation öffnet Wissen; Heilung überwindet bisherige Grenzen.	9. Jul	Do
13/14		• Die Kräfte des Vollkommenen bestimmen den Weg; Harmonie steuert.	10. Jul	Fr
13/15		• Polarität ermöglicht Reinigung; Fluss stabilisiert aktuelles Geschehen.	11. Jul	Sa
13/16		• Herzenskräfte werden zur dynamischen Kraft; Loyalität bewirkt etwas.	12. Jul	So
13/17		• Hier werden die Themen zur Form, die den Lauf der Welle bestimmen.	13. Jul	Mo
13/18		• Macht des Freien Willens. Weisheit kann den weiteren Weg bestimmen.	14. Jul	Di
13/19		• Kräfte des Raumes gleichen aus; Wachsamkeit zeigt die Richtung.	15. Jul	Mi
13/20		• Subtile Wahrnehmungen ermöglichen eine Bewusstseinsweiterung.	16. Jul	Do
13/21		• Geisteskräfte bringen Schöpferkraft ins Spiel; Ideen werden wirksam.	17. Jul	Fr
13/22		• Intelligenz stellt entscheidende Fragen; Angstlosigkeit ist die Antwort.	18. Jul	Sa
13/23		• Die Erde ermöglicht Entfaltung; Ganzheitlichkeit bestimmt die Richtung.	19. Jul	So
13/24		• Auflösungskräfte bringen Erkenntnis; alte Ordnungen verlieren Sinn.	20. Jul	Mo
13/25		• Transformation schließt alles ein; kollektive Selbsterneuerung möglich.	21. Jul	Di
13/26		• Erleuchtung ist am Höhepunkt; Das Leben kann sich weiter entwickeln.	22. Jul	Mi
13/27		• Mütterliche Kräfte bündeln sich um zu nähren; Kraft des „Gebärens“.	23. Jul	Do
13/28		• In der Spannung der Polarität stabilisieren Geisteskräfte; Kommunikation.	24. Jul	Fr

Der GRÜNE Tag 2009

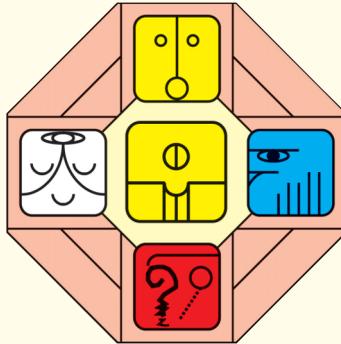


Der *Energiekalender* taktet im Maß der Bewegung, im Maß der „13“. Weil ein Kalender nur sinnvoll in ganzen Tagen spielen kann, ergibt sich ein 28tägiger *Rhythmus*: $13 \text{ mal } 28 = 364$. Es bleibt ein Tag im Jahr „übrig“. Bereits in Keltischen Zeiten, die ebenfalls den 13 *Mondekalendar* verwendeten, hatten die Druiden dieses Problem dahingehend gelöst, in dem sie einen Tag „außerhalb“ der Zeit gezählt haben, den *MISTELTAG*. Schon in diesen mythischen Zeiten sprach man diesem „Zwischentag“ zwischen 2 Jahren einen besonderen Stellenwert zu.

Weil das Energiejahr als Schnittstelle einen Tag im Zentrum der „Hundstage“, den 26. Juli festlegt, ist automatisch der vorhergehende Tag, der 25. Juli dieser „Zwischentag“. Grüner Tag als Bezeichnung verweist auf seinen besonderen „magischen“ Stellenwert. Zu allen Zeiten haben die Menschen dem Tag vor dem „Neujahr“ einen augurenhaften Wert zudedacht. Es ist energetisch in der Tat das Eingangstor für die Energien, die das kommende Energiejahr bestimmen.

KIN 3, Blaue Elektrische Nacht ist die 3. Position am Beginn des 1. ZEIT-Schlusses. Als aktivierende Kraft der Drachen-Welle repräsentiert sich die Position der Nacht als das 3. Siegel in der HI. ZWANZIG. In seiner Qualität für Intuition und Fülle positioniert dieser Grüne Tag in der Übergangsfunktion vom Alten zum Neuen Energie-Jahr. Diese Qualität ist ein Schatten, der auf das kommende Energie-Jahr subtil einwirkt. Die Kraft der Aktivierung des Tones DREI unterstützt die Fähigkeit, Energie und Dynamik in Wirkung zu bringen. Damit will diese Tagesenergie in ihrer Bedeutung des Grünen Tages sich liebevoll anbieten.

Das Jahr SAMEN VIER



Mit dem 26. Juli startet ein neues Energie-Jahr. Mitten in der herkömmlichen Zählung des Jahres befindet sich die Schnittstelle der Energie-Jahre. Mit SAMEN VIER definiert am 26. Juli 2009 KIN 4 den archetypischen Code. Damit ist die Jahresenergie als ganzheitlicher Rahmen vorgegeben. SAMEN VIER erstreckt sich als KIN-Energie primär auf den 26. Juli, sekundär über die 28 Tage des Magnetischen Mondes vom 26. Juli bis 22. August und über die 364+1 Tage des Jahres vom 26. Juli 2009 bis 24. (25.) Juli 2010.

Als KIN-Energie trägt der Ton VIER eine Wirkkraft, die als tragender Faktor der Welle beschrieben werden kann. Mit KAN, dem Gelben Samen, dem 4. Siegel in der Reihe der ZWANZIG, pulsiert „formgebende Kraft“. SAMEN VIER befindet sich in der Start-Harmonie des 1. Zeit-Schlusses. Damit erfüllt SAMEN VIER die Rolle der Zuständigkeit für das gesamte 1. Zeit-Schloss. In der fraktalen Vernetzung berührt SAMEN VIER das Jahr 1756/57. Wir stehen wieder am Beginn des Durchlaufes des TZOLKIN.

KIN 4, Gelber formgebender Samen, stellt jenen TZOLKIN Code dar, der auch die Wesensnatur der Zahl VIER an sich darstellt, die doppelte Vier. Somit wird auch Ursubstanz der Schöpfung in seiner Wirkung für das ganze Energie-Jahr von Bedeutung. Der Samen „initiiert“, ist die Wirkkraft für das 1. Zeit-Schloss. Das bedeutet: die komplette Entfaltungskraft steht zur Verfügung. Der „Blaue Adler“ als analoger Partner, der „Weisse Magier“ als antipodaler Partner und die „Rote Erde“ als okkulter Partner komplettieren das Energiefeld. Mit der Führungsenergie der „Gelben Sonne“ kommt noch eine Schubkraft dazu, die mit der Kraft des Reifens (Sonnen-Welle) für jenes Ergebnis sorgt, wo der Samen die Voraussetzung dazu liefert.



Magnetischer Mond

26. Juli 2009 bis 22. August 2009

Der 1. Mond, der 1. Zyklus von 28 Tagen führt das neue Energiejahr vom 26. Juli bis zum 22. August in seinen Start. Mit dem *Magnetischen Mond* wird ein energetischer Rahmen bezeichnet, der im evolutiven Fluss der Zeit ein bestimmtes archetypisches Energiefeld bündelt, das dann in 12 folgenden Schritten von 28 Tagen regelrecht durchgespielt wird. Die magische *DREIZEHN* strukturiert allüberall einen in sich geschlossenen Ablauf, wo eine Zeiteinheit vorgegeben ist.



In den 28 Tagen des 1. Mondes vom 26. Juli bis zum 22. August wird die energetische Voraussetzung aufgebaut, auf die in Folge die planetare Menschheit in Resonanz gebracht wird. Das Gesetz der harmonikalen Ordnung besagt, dass immer ein Startfeld in der Zeit einen Prozess in Gang setzt. Die ZEIT als viert-dimensionale Steuerung sorgt dafür, dass unentwegt Kräfte pulsieren; mit diesem Prinzip wird ohne Stillstand das planetare Energiefeld ständig durchgemangelt.

Ich definiere die Form um zu zielen mit Aufmerksamkeit messend

Kin 4 - Gelber Selbst-stehender Samen - initiiert in den 28 Tagen dieses 1. Mondes das Jahr. Damit wird für das ganze folgende Energie-Jahr die energetische Kraft als Haupttrichtung festgelegt. Mit dem Ton VIER ist immer eine formgebende Kraft im Spiel. Das 4. Siegel KAN, der Gelbe Samen, steht für Entfaltungskraft. Repräsentierend auch die Urlichtfacette „VIER“ ist es jener tragende Aspekt, die die Ursubstanz der Schöpfung pulsiert, die in jeder Formenwelt die Grundlage bewirkt und hält.

Dieser 1. Mond im Jahre SAMEN VIER steht mit dem historischen Zeitraum von 1756/57 bis 1783/84 in fraktalem Bezug. Eingebettet in der Drachen-Welle gleiten diese 28 Tage über in die Magier-Welle und münden in die Hand-Welle. Weil dieser Kalender von der „Zukunft“ kommend sich über das auslaufende Äon legt, trifft das Jahr SAMEN VIER auf das Jahr 10 in der 13 jährigen Zielgeraden und überlappt „Erde Zehn“ (die Zeitspanne von 1934 bis 1954) im Long Count. Damit hat das Energie-Jahr eine drastische karmische Verbindung.

Drachen-Welle: Mit neuer Initialkraft setzt sie den ganzen Zeitfaktor in seiner Einwirkung auf die äußere Wirklichkeit fraktal wieder in Gang. Jeder neue Galaktische Spin bewegt sich in einer „verdichteteren“ Konzentration. Mit dem „Drachen“ begleiten wir immer das Urmütterliche. Die Körnung des Siebes der Ausmistung wird um eine Stufe feiner. Bis zum Jahre 2013 taktet der 260er SPIN noch 6 Mal. Mit dem „Drachen“ wirkt immer das Urmütterliche.

Magier-Welle: In der „Magier-Welle“ geht es um jenes „Programm“, das die evolutive Entwicklung zum Magiertum führt. Darin wird jenes Potential subtil im Zeitfluss angereizt, dieses eigentliche schöpferische Grundpotential ein Stückchen mehr in der äußeren Welt der materiellen Manifestation zu aktivieren. Der Mensch soll sich langsam zu diesem Niveau seines beabsichtigten Erscheinungsbildes emanzipieren. Was als Voraussetzung benötigt wird, ist eine entsprechende Herzensöffnung. Als resonantes Echo zur Göttlichen Quelle ermöglicht dieser Schritt zur Mitte die Abschwächung seines polarisierten Schmerzprozesses.

Hand-Welle: Sie stellt die dynamisierende Kraft der Schöpfung dar. Die Schöpferkraft der Quelle bekommt auf der materiellen Formenwelt ihren Ausdruck im Wesen Mensch.

1/1		• Zielgerichtetheit schafft die Form zum Erblühen; Aufmerksamkeit.	26. Jul	So
1/2		• Instinkt und Lebensschläue ermöglichen optimale Lebensprozesse.	27. Jul	Mo
1/3		• Durch Loslassen entsteht Balance; eine Möglichkeit erkennt ihr Ziel.	28. Jul	Di
1/4		• Mit der Macht des Tuns werden Wissen und Heilungskräfte erreichbar.	29. Jul	Mi
1/5		• Das Prinzip des Schönen harmonisiert die Ideen; Kreativität formt.	30. Jul	Do
1/6		• Die Reinigungskraft des Fluidum sorgt für Fluss und Entwicklung.	31. Jul	Fr
1/7		• Herzenergie manifestiert Liebe, Fähigkeit Loyalität wirklich zu leben.	1. Aug	Sa
1/8		• Auflösungskräfte ermöglichen ein Spiel; Ideen werden freigesetzt.	2. Aug	So
1/9		• All-umfassende Weisheit ist die Macht der Beeinflussung; Ich-Bedeutung.	3. Aug	Mo
1/10		• Die Grenzen des Forschens weiten sich aus; Konzentration wird erhöht.	4. Aug	Di
1/11		• Die Kräfte der Magie werden gebündelt; Aufnahmefähigkeit erweitert.	5. Aug	Mi
1/12		• Schöpferkraft schafft die Plattform durch die Polarität; Geist stabilisiert.	6. Aug	Do
1/13		• Fragen, die sich aufdrängen, auch stellen! Angstlosigkeit wird realisierbar.	7. Aug	Fr
1/14		• Ein Tag, wo die Richtung in die Form findet; alles ist zu berücksichtigen.	8. Aug	Sa
1/15		• Das Prinzip der Ordnung greift ein; Erkenntnisse durch Selbstreflexionen.	9. Aug	So
1/16		• Auflösungskräfte setzen Energie frei; Erneuerung bekommt Orientierung.	10. Aug	Mo
1/17		• Die Verbindung nach „oben“ zur Erleuchtung ist offen; Lebensimpulse.	11. Aug	Di
1/18		• „Innere“ Ideen werden nach „außen“ geboren; reale Formen entstehen.	12. Aug	Mi
1/19		• Geisteskräfte pulsieren und schaffen Verbindung und Kommunikation.	13. Aug	Do
1/20		• Ideen erreichen Verwirklichung. Die Kraft der Fülle bringt Ergebnisse.	14. Aug	Fr
1/21		• Auflösungskräfte setzen Aufmerksamkeit frei; Erblühen entsteht.	15. Aug	Sa
1/22		• Die Lebenskraft schließt alles ein; Instinkt und Überlebenskräfte wirken.	16. Aug	So
1/23		• Begrenztheit wird überschritten; Loslassen bewirkt neue Möglichkeiten.	17. Aug	Mo
1/24		• Gebündeltes Wissen zieht Heilungskräfte an; Vollendungskraft agiert.	18. Aug	Di
1/25		• Polarität schafft den Rahmen für Harmonie; „Schönes“ stabilisiert.	19. Aug	Mi
1/26		• Dynamische Reinigungskräfte wirken; fließender Prozess entsteht.	20. Aug	Do
1/27		• Liebe wird zur bestimmenden Formgebung; Loyalität wird zum Prinzip.	21. Aug	Fr
1/28		• Intuition „findet“ Ideen; Spielerische Leichtigkeit ermöglicht den Vollzug.	22. Aug	Sa



Lunarer Mond

23. August 2009 bis 19. September 2009

Der 2. Mond, der 2. Zyklus von 28 Tagen führt das neue Energiejahr vom 23. August bis zum 19. September in den 2. Schritt. Mit dem *Lunaren Mond* wird ein energetischer Rahmen bezeichnet, der im evolutiven Fluss der Zeit wie ein Echo auf den Start wirkt. Das Bewusstsein der Menschheit reagiert auf die eröffnete Jahresenergie. Die „*lunare*“ Kraft polarisiert. Sie erzeugt Spannungsfelder, die den Spielrahmen vergrößernd moduliert.



In den 28 Tagen des 2. *Mondes* vom 23. August bis zum 19. September kommt es zu den ersten klaren Erscheinungsformen, die in Staaten oder in größeren planetaren Regionen irgendwo latente unerledigte Geschehen an die Oberfläche bringen. Damit ist der 2. Mond die erste substantielle Information darüber, wo auf dem Planeten das begonnene Energiejahr seine Prozesse hinlenkt. Auf Grund der entsprechenden Wirkung der Jahresenergie müssen förmlich bestimmte Muster gespielt werden. Wie dies geschieht, liegt ausschließlich in der Souveränität der betroffenen Menschen.

Ich organisiere um zu beeinflussen Weisheit ausgleichend

Kin 32 - Gelber Rhythmischer Mensch - liefert die energetische Essenz für die 28 Tage dieses 2. *Mondes*. Kin 32 bekommt vom Ton SECHS zielgerichtete Vollzugsautorität. „EB, der Gelbe Mensch“, liefert die Kosmische Substanz dazu. Eingebettet in der Hand-Welle trägt der Ton SECHS das 12. der 20 Siegel. Mit EB, dem Gelben Menschen, wird die Verantwortungszuständigkeit in der Entwicklung zum Schöpferwesen zur dominanten Bedeutung gebracht. In der Rolle des 2. *Mondes* bekommt diese Kraft beachtliche Wirkung.

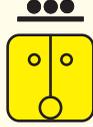
Dieser 2. *Mond* im Jahre SAMEN VIER korrespondiert innerhalb der Geschichte mit der Zeitspanne von 1784/85 bis zum Jahre 1811/12. Von der Hand-Welle beginnend begleitet die nachfolgende Sonnen-Welle noch das 1. Zeitschloss. Mit der Himmelswanderer-Welle gleitet dieser *Mond* in das 2. Zeit-Schloss. Insbesondere die 13 Tage der Sonnen-Welle mit ihrem Reifungspotential geben dem Energie-Jahr einen gewichtigen, qualitativen Stellenwert.

Hand-Welle: Weill die Hand etwas „begreift“ findet sich hier auch ein Kanal zum Wissen. Wissen unterstützt den Weg zur Weisheit und liefert die Grundlage zum verantwortungsbewussten Ich. Somit können diese Tage auch in dieser Richtung als Unterstützung eingebunden werden. Das liebevolle Berühren durch die Hand stellt auch die Heilungskraft dar.

Sonnen-Welle: Die 4. Welle im TZOLKIN trägt die Sonnenkraft: das Grundmuster zum Reifen. Der „Lichtkörper“, das viert-dimensionale Korsett der operativen Seele, wird im hohen Maße angesprochen. AHAU, die Sonne, repräsentiert archetypisch die „20“ und immer auch die „NULL“. Damit trifft sich Ergebnis mit dem Urpotential. Förmlich jedes Zwischenergebnis holt aus der noch nicht aktivierten Schatztruhe der NULL neue Aspekte. Reifende Kräfte unterstützen Dinge zu einem Ergebnis. Es können sich auch deutlich Sackgassen zeigen. Auch falsche Wege dürfen ihr Reifeergebnis bekommen.

Himmelswanderer-Welle: Der Aspekt der Freiheit wie auch die Buntheit der Möglichkeiten wird in dieser Zeitphase besonders aktiviert. Darin wird auch die menschliche Neugier angereizt, auch andere Möglichkeiten in seinem Leben ins Visier zu bekommen. Aufmerksamkeit ist das Prinzip dieses kosmischen Potentials.

2/1		Freier Wille bringt Weisheit auf die Bühne; ausgleichende Kräfte wirken.	23. Aug	So
2/2		Die Kräfte des Raumes öffnen ihre Möglichkeiten; Wachsamkeit entsteht.	24. Aug	Mo
2/3		Magische Kräfte erzeugen höchste Wirkung; Aufnahmefähigkeit steigt.	25. Aug	Di
2/4		Schöpferkraft verwirklicht Visionen; Entscheidungen werden gefordert.	26. Aug	Mi
2/5		Tag der Angstlosigkeit; Wer fragt bekommt seine wichtigen Antworten.	27. Aug	Do
2/6		Die Ganzheit bestimmt den Weg; Auflösungskräfte schaffen Entfaltung.	28. Aug	Fr
2/7		Reflexionen schaffen ganzheitliche Erkenntnis; Ordnungskräfte wirken.	29. Aug	Sa
2/8		Die Kraft der Selbsterneuerung übersteigt Begrenzungen; Energieschub.	30. Aug	So
2/9		• Bündelnde Kräfte ziehen Lebensenergie an; Tag der „Erleuchtung“.	31. Aug	Mo
2/10		• Die Plattform des Nährens weitet sich aus; Stabilisierung des Daseins.	1. Sep	Di
2/11		• Geisteskräfte dynamisieren die Sonne in uns; Kommunikation wächst.	2. Sep	Mi
2/12		• Ideen bekommen ihr Formmaß; die Fülle kommt aus dem Träumen.	3. Sep	Do
2/13		Konzentration zielt die Aufmerksamkeit auf das „Thema“; Entfaltung!	4. Sep	Fr
2/14		Lebensprozesse kommen ins Gleichgewicht; Lebenskraft schafft Balance.	5. Sep	Sa
2/15		Beseitigungskräfte löschen Dissonantes; neue Möglichkeiten entstehen.	6. Sep	So
2/16		Vollendungskräfte sorgen für Heilung; Wissensfülle komplettiert sich.	7. Sep	Mo
2/17		• Kreative Schöpferkraft entscheidet; Harmonie sorgt für Schönheit.	8. Sep	Di
2/18		Die Magie des Wassers vervollkommnet Reinigung; Fluss entsteht.	9. Sep	Mi
2/19		Auflösungskräfte setzen Liebe frei; Loyalität strömt als Herzenskraft.	10. Sep	Do
2/20		Imaginäre Kräfte binden alle Ideen ein; das Leben mit Heiterkeit spielen.	11. Sep	Fr
2/21		• Freier Wille pendelt in der Polarität; das Ich kann seine Grenzen weiten.	12. Sep	Sa
2/22		• Die Kräfte des Raumes bedingen Wachsamkeit; Neugier will erforschen.	13. Sep	So
2/23		• Die Plattform der Magie wird größer; Empfangsfähigkeit weitet sich aus.	14. Sep	Mo
2/24		• Schöpferkräfte aktivieren Möglichkeiten; Visionen erhöhen die Dynamik.	15. Sep	Di
2/25		• Intelligenz stellt die richtigen Fragen; Angstlosigkeit wird zum Prinzip.	16. Sep	Mi
2/26		Die Ganzheit bestimmt den Weg; Entfaltung setzt sich konkret in Gang.	17. Sep	Do
2/27		Erkenntnis aus Spiegelungen schafft Balance; Ordnung gleicht aus.	18. Sep	Fr
2/28		• Auflösungskräfte wirken und schaffen freie Energie zur Erneuerung.	19. Sep	Sa



Elektrischer Mond

20. September 2009 bis 17. Oktober 2009

Der 3. Mond, der 3. Zyklus von 28 Tagen führt das neue Energiejahr vom 20. September bis zum 17. Oktober in seine Dynamik. Mit dem *Elektrischen Mond* wird ein energetischer Rahmen in der Zeit bezeichnet, der im Fluss des Jahres die Kraft der Aktivierung trägt. Hinter dem *elektrischen* Aspekt steht die *Primzahl „19“*. Diese archetypische Ur-Kraft „19“ hält das „*perpetuum mobile*“, die ständige Erneuerung. Damit kommen allüberall, wo der elektrische Aspekt innerhalb der *DREIZEHN* auftaucht, höchst aktivierende, aber auch dynamisierende Kräfte ins Spiel.



In den 28 Tagen des 3. Mondes vom 20. September bis zum 17. Oktober bekommt die Wirkung der Jahresenergie somit dynamische Schubkraft. Damit werden an der „Außenfront“, in der Phänomenenwelt, die bereits in Erscheinung getretenen Reaktionen innerhalb der Gesellschaften und der Völker intensiviert. Darüber hinaus kommen noch zusätzliche Gewichtigkeiten ins Spiel, die vorher im Lunaren Mond noch kaum sichtbar waren. Somit stellt der Elektrische Mond jährlich ein Zeitfeld dar, wo die Prozesse des Jahres definitiv werden: „Der heiße Herbst!“

Ich harmonisiere um zu erleuchten Leben formend

Kin 60 - Gelbe Galaktische Sonne - gibt dem heurigen dritten Mond sein Informationsfeld. Mit dem Ton *ACHT* kommt die komprimierende Position in der Welle zum Zug. Zusammen mit der „Gelben Sonne“, dem 20. Siegel innerhalb der Ganzheit der *ZWANZIG*, tritt das Thema *Strahlkraft* zum erfüllenden Leben dazu. Hier erreicht die *ZWANZIG* als die *VIER* mal *FÜNF* ihre formgebende schöpferische Größe und der Ton *ACHT* stellt die Verwirklichungsunterstützung dazu her.

Dieser 3. Mond im Jahre *SAMEN VIER*, korrespondiert innerhalb der letzten Geschichtsepoche mit den 28 Jahren von 1812/13 bis 1839/40. Die tragende *Himmelswanderer-Welle*, diese hält auch das Kernstück des Mondes. Was behindert muss entfernt werden. Mit der anschließenden *Sturm-Welle* bewegen wir die *Erneuerungskraft* im 2. Zeit-Schloss.



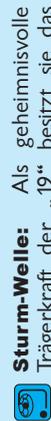
Himmelswanderer-Welle:

Der Gebrauch der Freiheit setzt verantwortliches Handeln und Verhalten voraus. Schöpfergeist kann nur in Freiheit und im Freiraum spielen. Missbrauch führt zur Selbstzerstörung.



Weltenüberbrücker-Welle:

Hier laufen trockene Prozesse überall dort, wo etwas zu entsorgen ist. Wenn es an der Zeit ist sich von etwas zu trennen, was die weitere Entwicklung behindert, dann tritt das zielgerichtet in diesen Tagen in Erscheinung. Hier werden alle Aktivitäten unterstützt, wenn sich jemand von Behinderndem befreien möchte. Das gilt uneingeschränkt auch für die dreidimensionale Bühne des Alltags. Nur wer los lässt kann weiter gehen! Ein 13tägiges Energiefeld, das beim „*Entrümpeln*“ (auch Gedanken und Vorstellungen) unterstützt. Vor allem auch an emotionale Anhaftungen denken, die überfällig wären, sich davon zu befreien.



Sturm-Welle:

Als geheimnisvolle Trägerkraft der „19“ besitzt sie das Potential für jedwede Transformation und Erneuerung. Die archetypische Grundenergie von *CAUJAC* bietet jedem Menschen in dieser 13tägigen Phase massive Unterstützung an, einen Erneuerungsprozess zu starten und zu begleiten. Wer sich dazu in Resonanz bringt, bekommt uneingeschränkt Energie dafür.

3/1		Die Kraft des Schöpfungsfeuers bündelt Lebensenergie und Erleuchtung.	20. Sep	So
3/2		Nährende Kräfte umsorgen den Lebensprozess; Tag für Entscheidungen.	21. Sep	Mo
3/3		Geist durchflutet und schafft Verbindung; Kommunikation entsteht.	22. Sep	Di
3/4		Freigesetzte Intuition ermöglicht Fülle; „Träume“ schaffen neue Ideen.	23. Sep	Mi
3/5		Die Kraft etwas zu entfalten schafft Konzentration und Aufmerksamkeit.	24. Sep	Do
3/6		Lebenskraft überwindet Begrenztheiten; Instinkt optimiert das Leben.	25. Sep	Fr
3/7		Gebündelte „Todeskraft“ ist für neue Möglichkeiten eine Voraussetzung.	26. Sep	Sa
3/8		Die Plattform des Wissens schafft eine Voraussetzung zum Heilwerden.	27. Sep	So
3/9		Die Schubkraft des Schönen und der Harmonie sorgt für Perfektion.	28. Sep	Mo
3/10		Die „Wasserkraft“ ist das Maß der Reinigung. Fluss bestimmt den Weg.	29. Sep	Di
3/11		Herzenskraft ist der Kanal der Liebe; Loyalität bestimmt den Prozess.	30. Sep	Mi
3/12		Durch Spielen pendelt sich die Illusionswelt auf neue Ziele ein.	1. Okt	Do
3/13		Freier Wille ermöglicht Beeinflussung; Weisheit soll die Autorität sein.	2. Okt	Fr
3/14		Das Potential des Raumes regt Neugier an; Wachsamkeit ist gefragt.	3. Okt	Sa
3/15		Das „magische“ Potential mit seiner Aufnahmefähigkeit entscheidet.	4. Okt	So
3/16		Geisteskräfte bedienen die Visionskraft und erbringen Mächtigkeit.	5. Okt	Mo
3/17		Intelligenz stellt Fragen und beseitigt Ängste; Angstlosigkeit wird frei.	6. Okt	Di
3/18		Vergangenheit und Zukunft wirken auf das JETZT; Orientierung entsteht.	7. Okt	Mi
3/19		Erkenntnisse und Ordnungsmuster überschreiten Begrenztheiten.	8. Okt	Do
3/20		Energien bündeln sich um Altes aufzulösen; Erneuerung wird möglich.	9. Okt	Fr
3/21		Feuerkraft stabilisiert das Leben; Plattform für „Erleuchtung“ entsteht.	10. Okt	Sa
3/22		Aktivierungskräfte nähren das aktuelle Leben; Neues bekommt Antrieb.	11. Okt	So
3/23		Geisteskraft durchflutet und verbindet; Kommunikation wird zum Maß.	12. Okt	Mo
3/24		Die Kraft der Fülle bestimmt die Ideen; Intuition leitet den Lebensprozess.	13. Okt	Di
3/25		Die Kraft der Entfaltung bringt die Aufmerksamkeit ins Gleichgewicht.	14. Okt	Mi
3/26		Ein Kanal, in dem Lebensenergie fließt; Instinktpotential wird gestärkt.	15. Okt	Do
3/27		Mit der Kraft des Beseitigens bekommen neue Möglichkeiten Gestalt.	16. Okt	Fr
3/28		Das „Wissen“ verwirklicht Heilung und geht in Richtung Vollendung.	17. Okt	Sa



Formgebender Mond

18. Oktober 2009 bis 14. November 2009

Der 4. Mond, der 4. Zyklus von 28 Tagen ist im Energiejahr vom 18. Oktober bis zum 14. November die abschließende Einspielzeit. Mit dem Formgebenden Mond wird ein energetischer Faktor bezeichnet, der im energetischen Fluss des Jahres die abschließende Grundlage für den folgenden Prozess festlegt. Im 4. Mond suchen die Jahresthemen ihre Form, ihre endgültige Themen bestimmende Grundlage. Damit ist ein Hauptfeld der Einspielzone des Energie-Jahres erreicht und abgeschlossen.



In den 28 Tagen des 4. Mondes vom 18. Oktober bis zum 14. November bekommen die in den Vormonden aufgezeigten Themen ihre definitive Gestalt. Damit werden an der „Außenfront“, in der Phänomenenwelt, die innerhalb der Gesellschaften und der Völker zum Thema gewordenen Inhalte spielbar. Es können sich aber auch noch zusätzliche Aspekte konfigurieren. Mitte November ist die Einspielphase abgeschlossen. Der „Heiße Herbst“ hat seine Funktion erfüllt. Das bedeutet aber keinesfalls, dass mitunter intensive Einspielthemen in den nächsten fünf Monden auch dramatische Ausformungen bekommen müssen.

Ich vervollkomme um zu verschönern Kunst erzeugend

KIN 88 - Gelber Planetarer Stern - stellt dem gegenwärtigen 4. Mond sein Potential zur Verfügung. Der manifestierende Ton ZEHN in Verbindung mit dem 8. Siegel, dem Gelben Stern, moduliert dieses KIN in ein energetisches Wirkungsfeld, das Harmonie und Schönheit zur Manifestation unterstützt. Das neue Energie-Jahr hat mit diesen 28 Tagen sein Einspielprogramm nun geformt. Das Kreative zum Schönen und die Qualität der Vervollkommnung werden dieses Jahr begleiten.

Dieser 4. Mond im Jahre SAMEN VIER korrespondiert innerhalb der Geschichte mit der Zeitspanne von 1840/41 bis 1867/68. Eingebettet in der Sturm-Welle fließt die Essenz der 28 Tage in Verbindung mit der folgenden Mensch-Welle und mündet abschließend in die Schlangen-Welle. Die konkreten planetaren Themen sollten im 4. Mond speziell beachtet werden (Jahresthemen).



Sturm-Welle

Mensch-Welle: Der Prozess zur Ich-Identität und Eigenständigkeit bekommt aus dem subtilen Grundmuster der vibrierenden ZEIT-Inhalte große Unterstützung. Die Bühne des Freien Willens dient entwickelten Bewusstseinsformen, wie dem Menschen, die Möglichkeit sein schöpferisches Potential zu erproben. Die Welt der Illusionen lässt die Spielweise der Polarität zu, das heißt auch Destruktives kann kreiert werden. Über die Karmische Rückkoppelung bekommt der „Schöpfer“ ungeschminkt das Feedback in seinen Lebensvollzug zurückgeblendet. Zumeist erkennt er sich darin nicht mehr. Der Weg zur Weisheit läuft meist über schmerzhafteste Erfahrungen.



Schlangen-Welle: Mit der „Schlangenkraft“ begegnen wir einem archaischen Prinzip der evolutiven Schöpfung. Lebensenergie nimmt den Kosmischen Samen auf und sorgt dafür, dass der „Same“ in die Zone der Lebenswirklichkeit gebracht und dort zur Entfaltung geführt wird. Instinktkräfte wie auch grundsätzliche Überlebensweisheit werden unmittelbar in diesen 13 Tagen aktiviert. Nütze diese Tage, wenn Du Lebensprobleme feststellst, von der Biologie beginnend bis hin zu Deinem Bewusstseinsfeld. Lass Deine Lebensenergie stärken.

4/1		Die Wirkkräfte des „Schönen“ vervollkommen; „Kunst“ entsteht.	18. Okt	So
4/2		Auflösungsprozesse führen zur Reinigung; es kommt etwas in Fluss.	19. Okt	Mo
4/3		Herzenkräfte sorgen für Loyalität; Liebe umfasst alles und jedes.	20. Okt	Di
4/4		Mit der Kraft der Magie werden Illusionswelten leicht überschreitbar.	21. Okt	Mi
4/5		Die Macht des Freien Willens betritt die Bühne um zu entscheiden.	22. Okt	Do
4/6		Der Raum braucht die Polarität; Wachsamkeit stabilisiert Forscherdrang.	23. Okt	Fr
4/7		Die Macht der Magie wird zur Schubkraft; Sensibilität wird erhöht.	24. Okt	Sa
4/8		Die Schöpferkräfte bemessen die Ideen; Mächtigkeit formt sich.	25. Okt	So
4/9		Die Macht der Intelligenz trägt die Angstlosigkeit und stellt Fragen.	26. Okt	Mo
4/10		Das Prinzip der Ganzheit zeigt den Weg; Entfaltung bekommt Balance.	27. Okt	Di
4/11		Spiegelungen bringen Klarheit; Ordnungskräfte bekommen Wirkung.	28. Okt	Mi
4/12		Mächtige Auflösungskräfte schaffen die Grundlage zur Erneuerung.	29. Okt	Do
4/13		Feuerenergie zündet Verwirklichungskraft; ein Tag für „Erleuchtungen“.	30. Okt	Fr
4/14		Die Wirkkräfte des Nährens schaffen „Neues“. „Etwas“ wird geboren.	31. Okt	Sa
4/15		Geisteskräfte brechen Behinderungen auf; Kommunikation wird möglich.	1. Nov	So
4/16		Die Welt der „Träume“ ist die Bühne; Ideen sind Grundlage für Fülle.	2. Nov	Mo
4/17		Die Kraft zur Entfaltung übersteigt begrenzende Form; Aufmerksamkeit.	3. Nov	Di
4/18		Lebensenergie bündelt ihre Kraft; Lebensgewandtheit meldet sich.	4. Nov	Mi
4/19		Loslassen schafft eine neue Plattform; Stabilität kann erreicht werden.	5. Nov	Do
4/20		Durch das Tun kommt Wissen zustande; Heilungsprozesse beginnen.	6. Nov	Fr
4/21		Das Prinzip des Schönen schafft das Maß für Harmonie und Anmut.	7. Nov	Sa
4/22		Die Magie des Wassers reinigt und bringt etwas in Fluss; Überwindung!	8. Nov	So
4/23		Herzenkräfte schaffen Balance; Loyalität schafft Zielgerichtetheit.	9. Nov	Mo
4/24		Der Kanal zur Ideenwelt ist offen; das Spielen bringt auch Gefahren.	10. Nov	Di
4/25		Weisheit bestimmt; alles spielt zusammen, um etwas zu beeinflussen.	11. Nov	Mi
4/26		Mit Wachsamkeit Entscheidungen treffen; Möglichkeiten erkennen.	12. Nov	Do
4/27		Herzensenergie schafft Verwirklichung; Ausweiten von Fähigkeiten.	13. Nov	Fr
4/28		Auflösung bewirkt, dass neue Schöpferkraft freigesetzt werden kann.	14. Nov	Sa



Oberton Mond

15. November 2009 bis 12. Dezember 2009

Der 5. Mond, der 5. Zyklus von 28 Tagen ist im neuen Energiejahr vom 15. November bis zum 12. Dezember jene Zeitzone, mit der der Prozess, das heisst mit der die „Bearbeitung“ der Jahresthemen definitiv beginnt. Die Einspielzeit der ersten vier Monde hat die Themen geformt. Ab **JETZT** werden sie „behandelt“. Behandeln heisst heilen und korrigieren. Mit der **FÜNF** befinden wir uns an einem der beiden inneren Steuerungspunkte der „13“.



In diesen 28 Tagen des 5. Mondes vom 15. November bis zum 12. Dezember baut sich jene Verwirklichungskraft auf, die die nächsten vier folgenden Monde von jeweils 28 Tagen bis zum 3. April bestimmen wird. Die „FÜNF“ vollzieht. Die Magie der Zahl FÜNF wird nicht zufällig auch als die Zahl des Menschen betrachtet (*Pentagramm*). In dieser Zeitzone wird endgültig die räumliche Zone auf dem Planeten aktiv, wo die essentiellen Jahresthemen spielen; das gilt für Personen, Nationen und Völker.

Ich fokussiere mich um zu fragen Angstlosigkeit all-umfassend

KIN 116 - Gelber Kristaller Krieger - liefert das Energiefeld für diesen Mond. Mit der Komplettierungskraft des Tones ZWÖLF in Verbindung mit dem 16. Siegel, dem „Gelben Krieger“ bekommt der 5. Mond sein energetisches Spezifikum. Die Kraft der Intelligenz öffnet den Zugang zur Angstlosigkeit. Wer Fragen stellt, bekommt Antworten, wer bittet, dem wird gegeben. Die Lebensenergie tragende Schlangen-Welle, in der Kin 116 seine Position hält, gibt diesen 28 Tagen ihre Schubkraft mit auf die Reise. Damit ist nährende Energie immer zur Stelle.

Dieser 5. Mond im Jahre SAMEN VIER korrespondiert innerhalb der Geschichte mit der Zeitspanne von 1868/69 bis 1895/96. Der Start für diese 28 Tage liegt noch in der Schlangen-Welle. Mit der Spiegel-Welle und der Affen-Welle füllt sich die innere Struktur. Die Themen des Jahres suchen sich nun die Vollzugswege. Damit zeigen sich jene Kräfte (Personen, Staaten, ...) deutlich, die innerhalb dieses Jahres die tragenden Rollen innehaben. Ein Blick auf die fraktale Geschichtsbezogenheit lohnt sich immer zum besseren Verständnis.



Schlangen-Welle

Spiegel-Welle: Klarheit und Ordnung auf der dreidimensionalen Ebene des Lebens ist die notwendige Plattform für jedwede geistige Entwicklung. Das „Spiegel-Prinzip“ hat mit dem „Resonanz-Prinzip“ zu tun. Weil das konkrete Lebens-Programm auf dem Planeten Erde nur eine Spiegelung der Göttlichen Quelle auf der Materiellen Formenvelt sein kann, steht der „Kosmische Hund“ zwingend auf der abschließenden Position 13. Im Zentrum des TZOLKIN steht die Essenz der Quelle, die Kosmische Liebe, die alles nährt und hält. Die Spiegel-Welle reflektiert jedem Menschen immer seinen Status in der Entwicklung seiner Liebesfähigkeit.

Affen-Welle: Die 2. Hälfte des TZOLKIN-Programms beginnt. Mit der Schubkraft der Neugier tritt Schritt für Schritt eine Öffnung des schöpferischen Potentials nach „Außen“. Die spielerische Komponente kommt zum Zug. Was allerdings beachtet sein will: hier beginnt auch die Zone der Illusionen, die Gefahr des Zauberlehrlings. Individualisierter Schöpfergeist muss über die Erfahrungsbühne der Karmischen Rückkoppelungen seinen Werdeprozess suchen, um in der Erfahrungserkenntnis den „richtigen“ Umgang mit seiner Schöpferkraft einsichtig zu sein.

5/1		⌘ Ganzheitliche Fragen bringen ganzheitliche Antworten: Angstlosigkeit!	15. Nov	So
5/2		⌘ Ganze Kraft zur Entfaltung; Bisheriges will überschritten werden.	16. Nov	Mo
5/3		• Kräfte bündeln sich, um zu erkennen, wie die Ordnung zu laufen hat.	17. Nov	Di
5/4		⌘ Polarität sorgt für Veränderung und stabilisiert Erneuerungsprozesse.	18. Nov	Mi
5/5		⌘ Dynamik aktiviert Erleuchtungspotential und bindet Lebensenergie.	19. Nov	Do
5/6		⌘ Die Kräfte etwas zu beginnen geben Neuem Form und nähren es.	20. Nov	Fr
5/7		Die Kräfte des Geistes durchdringen die aktuellen Welten und bestimmen.	21. Nov	Sa
5/8		Die „Träume“ werden auf den Punkt gebracht; Intuition schafft Balance.	22. Nov	So
5/9		⌘ Der Fokus der Aufmerksamkeit trifft auf das JETZT und regt Ziele an.	23. Nov	Mo
5/10		⌘ Instinktpotential erhöht das Lebenspotential; Lebenskraft wird gestärkt.	24. Nov	Di
5/11		⌘ Durch Loslassen werden Möglichkeiten verwirklicht; Korrekturtag!	25. Nov	Mi
5/12		Wissen schafft Heilungsmöglichkeit; Heute kann etwas vollendet werden.	26. Nov	Do
5/13		Aufbruch schafft Möglichkeit für Schönes! Harmonie bessert nach.	27. Nov	Fr
5/14		⌘ Wasser trägt Informationen, Blut die Seelenerinnerung; alles ist im Fluss.	28. Nov	Sa
5/15		⌘ Loyalität ist voll gegenwärtig; es fehlt nichts um die Liebe zu leben.	29. Nov	So
5/16		• Kräfte bündeln sich um zu spielen; Vorstellungen nehmen Gestalt an.	30. Nov	Mo
5/17		⌘ Polaritätskräfte öffnen die Bühne zur Beeinflussung; Weisheit stabilisiert.	1. Dez	Di
5/18		⌘ Aufmerksamkeit wird verstärkt; neue Möglichkeiten zeigen ihre Konturen.	2. Dez	Mi
5/19		⌘ Herzenskraft sorgt für Strukturen; schöpferische Magie schafft Formen.	3. Dez	Do
5/20		Schöpferkraft kommt ins Spiel; Visionskraft bestimmt die Prozesse.	4. Dez	Fr
5/21		Fokussierte Fragen bringen die Antworten; Angstlosigkeit stellt sich ein.	5. Dez	Sa
5/22		⌘ Ein Kanal, der zur Entfaltung dient; die Ganzheit wird miteingebunden.	6. Dez	So
5/23		⌘ Alle Aspekte bedienen die Ordnung; Spiegelungen zeigen den Weg.	7. Dez	Mo
5/24		⌘ Erneuerung erfordert Entscheidung; aus Altem will Neues werden.	8. Dez	Di
5/25		Die Ideen bekommen „Leben“. Die Kraft des Erleuchtens bringt Klarheit.	9. Dez	Mi
5/26		Durch Auflösen wird Neues genährt; Ideen können sich verwirklichen.	10. Dez	Do
5/27		⌘ Geisteskräfte fluten mit Informationen; Ideen bekommen ihr Ergebnis.	11. Dez	Fr
5/28		⌘ Die „Quelle“ speist die Intuitionskraft und nährt das „Träumen“.	12. Dez	Sa



Rhythmischer Mond

13. Dezember 2009 bis 9. Jänner 2010

Der 6. Mond, der 6. Zyklus von 28 Tagen ist im neuen Energiejahr vom 13. Dezember bis zum 9. Jänner der 2. Schritt, in dem über 28 Tage eine fokussierende Balancekraft wirkt, die gleichzeitig das Jahresthema vom Anfang aufgreift. Das Thema des 1. Mondes bekommt seine erste Wiederholung im Energie-Jahr. Damit stellt der 6. Mond eine spezifische Gewichtigkeit im Durchführungsprozess des Energiejahres dar. In seiner harmonikalen Rolle balanciert er auch die laufenden Prozesse.



In den 28 Tagen des 6. Mondes vom 13. Dezember bis zum 9. Jänner befinden wir uns kulturell in der Weihnachtszeit. Die materialistischen Interessen haben diese Schubkräfte optimal in ihre Dienste gestellt. Auf der Basis der FÜNF bekommt die EINS jene Vollzugswirkung, wo auch die konkreten Prozesse der kollektiven Entsprechungen punktgenau in ihre Zielrichtung weisen. Wohl kann das kollektive Massenbewusstsein „Weihnachten“ Ereignisse zwischendurch bremsen, aber kurz danach sind sie wieder heiß aktuell.

Ich vereine um zu zielen Aufmerksamkeit anziehend

KIN 144 - Gelber Magnetischer Samen - liefert dem laufenden 6. Mond sein Potential. Die Jahres-Energie des „Gelben Samen“ wird in diesem 28tägigen Zeitfeld aufgegriffen und verstärkt. Der Ton EINS bringt das spezifische Trägerfeld dazu. Als Träger der Samen-Welle hält SAMEN EINS eine Kosmische Bezugsebene, die dem laufenden Jahr die höchstmögliche Entfaltungskraft anbietet, die Potentiale zur Entfaltung zu bringen.

Dieser 6. Mond im Jahre SAMEN VIER korrespondiert innerhalb der Geschichte fraktal mit den Jahren 1896/97 bis 1923/24. Durch die fokussierende Startkraft bekommt in diesem Mond die gewaltige Schubkraft der Samen-Welle Gewicht. Die nachfolgende Erde-Welle liefert starke Orientierungshilfe. Mit der abschließenden Qualität der Hunde-Welle komplettieren sich die 28 Tage dieses Mondes mit dem Wirkfeld der entfalteten biologischen Lebensform.



Hund-Welle

Samen-Welle: Zielgerichtetheit sorgt für Machbarkeit, für Verwirklichung. Die begleitenden 10 Galaktischen Portale weisen auf die korrigierende Bedeutung im Tzolkin hin. Mit KIN 144 startend weist die Zahl selbst bereits auf ihre Bedeutung hin. Etwas zu fokussieren heißt die schöpferische Kraft darin zu bündeln und in Wirkung zu bringen. Die Samen-Welle korrespondiert mit der linken Gehirnhälfte. Hier wird die Wirkkraft des menschlichen Schöpfergeistes und der Konzentrationsfähigkeit unterstützt. Beachte den Aspekt „Aufmerksamkeit“ und nütze die Unterstützung dazu. Grundsätzlich pulsiert Entfaltungswirkung. Nutze diese!

Erde-Welle: Auf der „Erde“ spielt der Knoten, wo alles zusammenfließt und ausgesagt werden muss, um den weiteren, den endgültigen Weg in der Materiellen Schöpfung zu finden, insbesondere den Weg der schöpferisch beteiligten Spezies „Homo sapiens“. Ein Zeitfaktor der energetisch unterstützt, Orientierung zu finden, seine Ausrichtung auf dem Lebensweg neu festzulegen. Hinterfrage Deinen Weg! Wertvolle Energie zur Kooperation mit anderen. Diese Welle startet auch das 4. Zeitschloss. Darin geht es um den evolutiv reflektierten Teil des Inhaltes. Hierin liegt auch der „Absturz“ in die Dunkelheit des Mentalen Egos.

6/1		• Die formgebende Samenkraft bündelt ihre Schubkraft; Konzentration!	13. Dez	So
6/2		• Die Polaritätsspannung weitet das Lebenspotential; Instinktaktivierung!	14. Dez	Mo
6/3		• Loslassen schafft eine neue Dynamik; ein anderer Weg wird möglich.	15. Dez	Di
6/4		• Wissen wird zur Grundlage für Heilung; das Tun braucht seine Struktur.	16. Dez	Mi
6/5		• Der Drang nach Schönerem schiebt mächtig an; Harmonie bestimmt!	17. Dez	Do
6/6		• Reinigungskraft bestimmt die Richtung; was fließt kommt in Balance.	18. Dez	Fr
6/7		• Liebe stellt Verbindung her; Loyalität ist Ausdruck von Herzenskraft.	19. Dez	Sa
6/8		• Die Ideen der Träume werden konkret; das Lebensspiel bindet alles ein.	20. Dez	So
6/9		• Weisheit ist eine wertvolle Entscheidungshilfe; Vorsicht auf das Ego!	21. Dez	Mo
6/10		• Mit der Kraft der Aufmerksamkeit erreicht eine Absicht ihr Ergebnis.	22. Dez	Di
6/11		• Befreiung eröffnet magische Kraft; Aufnahmefähigkeit wird erweitert.	23. Dez	Mi
6/12		• Schöpferkraft, eine Geisteskraft ermöglicht ein weitsichtiges Ergebnis.	24. Dez	Do
6/13		• Fragen haben eine unbegrenzte Antwortfülle; Intelligenz weitet sich.	25. Dez	Fr
6/14		• Bündelung von Entfaltungskräften; Vergangenheit und Zukunft im JETZT.	26. Dez	Sa
6/15		• Polaritätskräfte weiten die Erkenntnis aus; Ordnung bewirkt Stabilität.	27. Dez	So
6/16		• Erneuerungskräfte werden zur Antriebsdynamik; Energie wird gebunden.	28. Dez	Mo
6/17		• Solare Kraft schafft Erleuchtung; das universelle Feuer flutet das Leben.	29. Dez	Di
6/18		• Was gerade läuft, bekommt nährende Energie; es kann sich verwirklichen.	30. Dez	Mi
6/19		• Geisteskraft flutet den Prozess und stabilisiert; Rhythmus bringt Balance.	31. Dez	Do
6/20		• Der Kanal ist offen Ideen zu „erträumen“; Intuitionskraft wird angeregt.	1. Jan	Fr
6/21		• Entfaltungskräfte bündeln die Aufmerksamkeit; Ziel ist Erblühen.	2. Jan	Sa
6/22		• Lebensenergie gibt dem Weg Kraft; Instinkt bringt Entscheidungshilfe.	3. Jan	So
6/23		• Die Ausgleichskraft beseitigt Unbrauchbares und verwirklicht Ideen.	4. Jan	Mo
6/24		• Auflösung setzt Wissen frei; Heilungskräfte sorgen für Vervollkommnung.	5. Jan	Di
6/25		• Anmut strukturiert all-umfassend; Harmonie lässt Schönes entstehen.	6. Jan	Mi
6/26		• Alle Kräfte die reinigen sind präsent; was fließt weitet den Horizont.	7. Jan	Do
6/27		• Liebesimpulse bündeln die Herzenskraft; Loyalität tritt ins Leben.	8. Jan	Fr
6/28		• Die Bühne zum Spielen wird maximiert; Ideen werden stabilisiert.	9. Jan	Sa

Der TZOLKIN das Maß der ZEIT

Die nebenstehende Schablone *13/20, der TZOLKIN, der Heilige Kalender der Mayas*, ist mit seinen 260 KIN der Schlüssel der ZEIT. Die Entschlüsselungen, die in diesem Code „versteckt“ sind, wurden von Dr. José Argüelles begonnen, in die mentale Verständnisebene zu bringen. Inzwischen hat dieser Erkenntnisprozess eine weltweite phantastische Entdeckungsreise erreicht. Vor allem der Aspekt der Intuition ist ein Kanal, über den Geheimnis um Geheimnis für die mentale Außenwelt frei gegeben wird.

Schon die Schablone selbst zeigt ihre mathematische Gesetzmäßigkeit: 13 vertikale Säulen sind mit 20 horizontalen Balken verschnitten und mustern eine Größe von 260 Feldern. Die embrionale Zeitspanne des Menschen von der befruchteten Eizelle bis zur Abnabelung hält die „Normzeit“ von 260 Tagen als pränatale Phase. Darin spiegelt sich das „Programm“ des Menschen als viert-dimensionales Wesen, als ZEIT-Wesen.

Die energetische Struktur des „LICHT-Körpers“ (elektrischer Körper, spiritueller Körper, ZEIT-Körper, ...) ist ebenfalls von diesen 260 „Frequenzen“ definiert und korrespondiert mit allen fraktalen Entsprechungen: mit *260 Tagen* im laufenden Fluss der Zeit, mit *260 Jahren* im Sinne unserer Geschichte, mit *26.000 Jahren* unserer Geschichte, ...! Der „LICHT-Körper“ ist auch die energetische Kommunikationsbrücke von Mensch zu Mensch auf der feinstofflichen Ebene.

Jedes dieser 260 KIN trägt in sich ein Doppelmuster: ein tragendes, pulsierendes Feld aus der 13, dem harmonikalen Prinzip des Bewegungsmaßes, einen der „13 Töne der Schöpfung“ und ein Licht beinhaltendes Potential aus der Fülle der 20, eine sogenannte archetypische Form. Jeweils 13 solcher KIN bündeln sich ihrerseits zu einer nächst größeren geschlossenen Einheit, der sogenannten Welle. Jeweils ein Solares Potential (Siegel) führt eine Welle an. *Vier dieser Wellen sind zu einem Schloß zusammengefasst. Fünf Schlösser ergeben das übergeordnete „Programm der ZEIT“, den TZOLKIN.*

Die 52 hier grün eingefärbten KIN, die „52 Galaktischen Portale“ spielen eine energetisch definierte besondere Rolle im Zeitplan: sie erzeugen zusammen 13 Vierergruppen, den „Webstuhl der Maya“; damit wird eine Nachjustierung des in der Außenwelt inzwischen deformierten Programmes bewirkt. Die *Portal-KIN* sind im Text jeweils mit einem „P“ gekennzeichnet. Dieses Heft will eine einfache Hilfestellung sein, die Tagesenergien mit ihrem Potential eingebettet in größeren Zeitfeldern zu zeigen.

Unabhängig der begrifflichen Erklärungen sollte allerdings der ganz persönliche Empfindungs- und Erfahrungsbereich an den einzelnen Tagen im Auge behalten werden, denn darin liegt die ganz persönliche Resonanzbefindlichkeit. Alle Beschreibungen können nicht annähernd diese authentische Beziehung ersetzen. Mit der ZEIT in Resonanz zu leben, heißt auf die Wirkungen bezogen im JETZT präsent zu sein.

Der MAYA-Kalender in dieser Form verwendet die Kalibration des **TZOLKIN mit dem Solaren Jahr**, wie sie von Dr José Argüelles 1993/94 festgelegt und als konkreter Kalender eingeführt wurde. Dr José Argüelles ist es zu verdanken, dass der ursprüngliche mythische Kalender der Mayas in unserer rationalen Welt auch verstehbar wurde und es ist ihm zu verdanken, dass der „*Maya-Kalender*“ als geistige kulturelle Leistung der Mayas in seiner spirituellen Dimension erfassbar wurde.



Eigenverlag

KÖSSNER

Andreas & Johann Kössner

Waidhoferstraße 1

A-3860 Heidenreichstein